Hallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1910. Nr. 558. Jahrgang 203.

Bezugspreis für Halle u. Vororte 2,50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr. Die Hallesche Zeitung erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beilagen: Hallescher Courier (tägl. Feuilletonbeil.), Jll. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Mitteilungen.

Zweite Ausgabe

Anzeigengebühren f. d. sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum f. Halle u. den Saalkreis 20 Pfg., auswärts 30 Pfg. Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Zeile 100 Pfg. Anzeigen-Annahme b. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87. Hinterhaus. Eing. Gr. Brauhausstr. Telephon 158; Redaktions-Telephon 1272. Chefredakteur: Dr. Walther Bebensleben in Halle a. S.

Dienstag, 29. November 1910.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburgerstraße 30. Telephon Amt VI Nr. 16 290. Druck und Verlag von Otto Thiele in Halle a. S.

Deutsches Reich.

* **Aus dem Etat des Reichsheeres.** Der am Montag dem Reichstag zugegangene Etat für die Verwaltung des Reichsheeres enthält unter einmaligen Einnahmen die Summe von 5 570 799 Mark für Teile des Tempelhofer Feldes und für einen Teil des Exerzierplatzes vor dem Schönhauser Tor in Berlin. Es wird dann auf eine anliegende Denkschrift verwiesen. Diese Denkschrift spricht von der Notwendigkeit, neue Truppenübungsplätze zu beschaffen. Zur Gewinnung der hierfür erforderlichen Mittel sollen rund hunderteinundachtzig Hektar Exerzierplatzgelände der Garnison Berlin veräußert werden, wovon hundertfünfzig Hektar auf den westlichen kleineren Teil des Tempelhofer Feldes entfallen. Die Denkschrift erwartet mit Sicherheit, daß der Erlös zur Beschaffung und Herrichtung des zweiten Truppenübungsplatzes für das Gardekorps, des Schießplatzes für die Infanterieschießschule und der noch fehlenden Truppenübungsplätze für das zweite, dritte, sechszehnte und achtzehnte Armeekorps ausreichen wird. Die Denkschrift fährt dann fort, daß bisher der westlich der Berlin-Tempelhofer Chaussee gelegene Teil des Tempelhofer Feldes an die Gemeinde Tempelhof für den Kaufpreis von 72 Millionen, zahlbar in 20 Jahresraten, veräußert worden ist. Von dem anderen Gelände (Aufmarschgelände beim Viktoriapark usw.) wurde bisher Terrain um mehr als 11½ Millionen teils an Berlin, teils an private Gesellschaften veräußert. Die Denkschrift erklärt ferner: Mit dem Verkaufe des westlichen Teils des Tempelhofer Feldes hat sich die Budgetkommission des Reichstags gelegentlich der Verhandlungen über den Nachtragsetat für 1909 grundsätzlich einverstanden erklärt. Hiergegen sind in der Plenarsitzung des Reichstags vom 12. Februar 1910 Einwendungen nicht erhoben worden. Auf Vorschlag der Kommission wurde gleichzeitig eine Resolution dahin angenommen, den Reichskanzler zu ersuchen, dafür zu sorgen, daß bei Verkauf des Tempelhofer Feldes die öffentlichen Interessen in genügender Weise gewahrt werden". Dieser Resolution ist dadurch entsprochen worden, daß ein angemessener Bebauungsplan aufgestellt worden ist und der Verkauf an Tempelhof stattgefunden hat.

* **Kundgebungen zur Reichszuwachssteuer.** Der Bund Deutscher Bodenreformer wird in diesen Tagen an den Reichstag eine Masseneingabe um möglichst baldige Einführung der Reichszuwachssteuer richten. Die Eingabe wird durch 670 000 Unterschriften unterstützt. Am heutigen 29., abends 8½ Uhr, wird der Bund in den „Germania-Festsälen" in Berlin eine große öffentliche Versammlung veranstalten, die sich gegen die am 26. stattgefundene Protestversammlung der Haus- und Grundbesitzer wenden soll. Es werden in der Versammlung reden: Adolf Damaschke, Legationsrat Dr. v. Schwerin und Vertreter großer Organisationen, u. a. des Bundes der Festbesoldeten, des Postunterbeamten-Verbandes, des Bundes der technisch-industriellen Beamten, der christlichen und Hirsch-Dunckerschen Gewerkschaften. Wie noch verlautet, hat der Bund Deutscher Bodenreformer 300 Versammlungen im ganzen Reich für die Reichszuwachssteuer veranlaßt.

* **Erzherzog Franz Ferdinand als Jagdgast Kaiser Wilhelms.** Wie schon berichtet, wird der österreichische Thronfolger im Dezember zur Teilnahme an Hofjagden nach Deutschland kommen. Nach einer Meldung der „Wiener N. Fr. Presse" wird die Jagd am 9. und 10. Dezember in einem der Hofjagdreviere bei Hannover stattfinden. Erzherzog Franz Ferdinand reist über Berlin nach dem Jagdrevier, ohne sich in der Reichshauptstadt aufzuhalten. Auch Erzherzog Friedrich ist zu der Jagd geladen; er trifft am 8. Dezember in Berlin ein. An der Jagd werden außerdem teilnehmen der österreichisch-ungarische Botschafter in Berlin von Sögyény-Marich und der Reichskanzler von Bethmann Hollweg.

* **Todesfall.** Der Wirkl. Geh. Oberregierungsrat Glöckner, Dirigent im Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen, ist gestern gestorben.

* **Vor der Eröffnung der technischen Hochschule in Breslau.** Aus Anlaß der heutigen Eröffnung der technischen Hochschule zu Breslau hatte die Stadt für gestern abend über 400 Einladungen zu einem Empfangsabend im Rathause ergehen lassen. Die Gäste wurden von Oberbürgermeister Dr. Bender begrüßt. Außer den sämtlichen Mitgliedern der städtischen Körperschaften waren u. a. anwesend: die Minister v. Trott zu Solz und Sydow, der Rektor der technischen Hochschule Professor Dr. Schenk, der Vizepräsident des Abgeordnetenhauses Dr. Porsch, der kommandierende General v. Woyrsch, Fürst Henckel v. Donnersmarck, die Breslauer Landtagsabgeordneten Dr. Wagner und Strosser, der Lehrkörper der technischen Hochschule, der Rektor der Universität Professor Dr. Hillebrandt sowie die Dekane der einzelnen Fakultäten, Vertreter der schlesischen Industrie und des schlesischen Handels, ferner Vertreter der Geistlichkeit der drei Konfessionen und Vertreter der Studentenschaft der technischen Hochschule. An der Ehrentafel saß der Oberbürgermeister zwischen den beiden genannten Ministern. Im Verlaufe des Mahles hieß der Oberbürgermeister die Gäste im Namen der Stadt Breslau herzlich willkommen.

* **Die Landtagsersatzwahl in Magdeburg.** Bei den zur Landtagsersatzwahl in Magdeburg nötigen Wahlmännerwahlen wurden die Wahlmänner der nationalliberalen Partei gewählt, so daß die Wiederwahl Schiffers gesichert ist.

Deutscher Reichstag.

88. Sitzung vom 28. November, 2 Uhr.

Am Bundesratstisch: von Bethmann Hollweg, Delbrück, von Breitenbach, Havenstein.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die zweite Lesung der Vorlage auf Schutz des zur

Herstellung von Banknoten

verwendeten Papiers. Die einzelnen Paragraphen werden angenommen.

Es folgt die erste Lesung der Vorlage auf Auslegung der Verfassungsbestimmungen über

Schiffahrtsabgaben.

Reichskanzler **von Bethmann Hollweg:** Der Entwurf bezweckt die Lösung einer Frage, die seit langem die öffentliche Meinung beschäftigt: wie weit die Kosten der natürlichen Wasserstraßen den Steuerzahlern verbleiben oder von den Schiffahrtsbeteiligten aufgebracht werden sollen. Der Wechsel der Ansichten auf diesem Gebiete ist Hand in Hand gegangen mit der Ausdehnung des Schiffahrtsverkehrs und der großen Steigerung der Kosten, die durch den Ausbau der Schiffahrtsstraßen verursacht werden. In weiten Kreisen hat sich die Ueberzeugung festgesetzt, daß es gerecht sei, die Benutzung der Ströme an den Kosten für ihren Ausbau zu beteiligen. Auf dieser Auffassung beruht das preußische Wasserstraßengesetz. Der vorliegende Entwurf beruht auf den einstimmigen Beschluß des Bundesrats. Diese Einstimmigkeit konnte erzielt werden, da der Geist bundesfreundlicher Bemühungen allseits bereit war, durch Opfer der ursprünglichen Meinungen und Ziele dem Interesse der Allgemeinheit zu dienen. Ich hoffe, daß nunmehr auch der Reichstag der Grundlage zustimmen wird, auf der sich die weitere Ausdehnung der deutschen Wasserstraßen vollziehen soll. Erst nach Annahme des Gesetzes wird die Zeit gekommen sein, mit denjenigen auswärtigen Staaten, welche an den deutschen Wasserstraßen beteiligt sind, auf der Grundlage des gemeinsamen Interesses zu verhandeln. (Beifall.)

Preußischer Minister der öffentlichen Arbeiten **v. Breitenbach:** Die Frage der Schiffahrtsabgaben ist von mir schon im Frühjahr 1908 bei der Behandlung der entsprechenden Interpellation Ablaß in diesem Hause erörtert worden. Ich habe damals hervorgehoben, daß ein durchaus verkehrsfreundlicher Standpunkt eingenommen werden solle und daß eine genossenschaftliche Organisation der einzelstaatlichen Fürsorge für den Ausbau der Wasserstraßen erstrebenswert sei. Die verkehrsfreundliche Tendenz kommt darin zum Ausdruck, daß die Kapitalaufwendungen, die in der Vergangenheit in den Strömen investiert worden sind, nicht in Anrechnung kommen sollen, daß die Schiffahrtsabgaben nur für die Finanzierung von Schiffahrtsverbesserungen dienen sollen, daß sie nicht Einnahmequellen sein sollen, sondern nur dazu verwendet werden sollen, die Selbstkosten zu decken. Ueber diese Bestimmungen hinaus haben die verbündeten Regierungen eine Reihe von wesentlichen Vereinbarungen gemacht, die in dem Gesetz verkörpert sind. Die Ueberzeugung von der Gemeinsamkeit der Interessen innerhalb eines Stromgebietes kommt zum Ausdruck. Die Abgaben, die auf Grund dieses Gesetzes erhoben werden sollen, fließen daher nicht in die Landeskassen, sondern in eine gemeinsame Stromkasse. Die Stromverbände sind berechtigt, auch über die obligatorischen Aufgaben, die dieser Gesetzentwurf vorsieht, hinaus freiwillig weitere Aufgaben zu übernehmen. Die innerhalb des Deutschen Reiches zu erhebenden Schiffahrtsabgaben sind festgelegt durch einen fünfklassigen Tarif, dessen Abänderung nur unter besonders erschwerten Bedingungen möglich ist. Der Gesetzentwurf sieht als neue Institution die zwischenstaatlichen Stromverbände vor. Wenn die verbündeten Regierungen sich entschlossen haben, diesen Gesetzentwurf einzubringen, so taten sie es in dem Wunsche und in der Hoffnung, daß der Ausbau des deutschen Wasserstraßennetzes auf der Grundlage dieses Entwurfes zum Nutzen des deutschen Verkehrs und damit zur Wohlfahrt des Reiches beitragen wird. (Beifall.)

Abg. **aus Zehnhoff** (Ztr.): Damit sich die Vertreter von möglichst viel Einzelstaaten an der Kommissionsarbeit beteiligen können, beantrage ich die Verweisung der Vorlage an eine Kommission von 28 Mitgliedern. Der Entwurf beseitigt die Streitigkeiten, die sich an den Wortlaut der Reichsverfassung in Artikel 54 knüpfen können. Was das Schleppmonopol angeht, so hoffe ich, Preußen wird es in eigene Regie nehmen und nicht verpachten. Bei dem einstimmigen Votum des Bundesrats ist die Frage hinfällig, ob es sich um eine redaktionelle oder eine materielle Aenderung der Verfassung handelt.

Abg. **Kreth** (kons.): Wir stimmen der Vorlage in unserer Mehrzahl zu. Unsere Fraktionsfreunde aus Sachsen behalten sich vor, ihre ablehnende Haltung zu begründen. Mit dem Prinzip, die Gebühren nach dem Vorteile, die der einzelne hat, zu bemessen, sind wir einverstanden, ebenso mit der Bildung von drei großen Stromverbänden für Rhein, Weser und Elbe.

Abg. **Frank-Mannheim** (Soz.): Wir sehen in der Vorlage nicht eine Förderung, sondern eine Hemmung des Verkehrs und lehnen sie ab. Es war das erste Mal seit Gründung des Reiches, daß Bundesstaaten ihre Schmerzen an die Oeffentlichkeit tragen mußten. Die Denkschrift von Baden und Sachsen hat gewirkt wie ein Notschrei und Hilferuf. Sie hatte alles zusammengetragen, was sich gegen den Plan der Gebühren sagen läßt. Aber was hilft das alles, wenn auf der einen Seite alle guten Gründe, auf der anderen alle starken Bataillone sind? Den Nachtigallen Baden und Sachsen hat der preußische Adler erwidert: „Du bist mein, denn ich bin groß und du bist klein!" Früher ist die Reichsregierung nie im Zweifel gewesen, wie Artikel 54 der Verfassung auszulegen ist. Im Strombeirat hat Preußen 24, Elsaß-Lothringen 4 Stimmen; Preußen hat also die Mehrzahl. Rechtfertigen aber die paar Millionen, die Preußen spart, die Trübung unserer Beziehungen zu Oesterreich und Holland? Gehört zur Nibelungentreue nicht gerade Vertragstreue? Die Vorlage dient nur dem Ausbau der Junkerpolitik. (Lachen rechts.)

Abg. **Wölzl** (Hosp. d. Natlib.): Wir billigen den Entwurf in seiner Grundlage und hoffen, daß es zur Fortführung der deutschen Wasserstraßen führen wird. Die Befürchtungen wegen einer agrarpolitischen Erschwerung der Einfuhr von Getreide haben sich als hinfällig erwiesen. Alle Einwendungen werden in der Kommission natürlich eingehend geprüft werden.

Abg. **Kämpf** (fortsch.): Die Vorlage wirft kein günstiges Licht auf die innere Politik des Reiches. 50 Jahre hat die Abgabenfreiheit der Ströme bestanden. Die Abschaffung der Schiffahrtsabgaben war ein großer Fortschritt. Jetzt soll der Weg rückwärts gemacht werden. Auffällig ist, daß die Denkschrift der sächsisch-badischen Regierungen der Begründung der Vorlage nicht beigefügt worden ist.

Abg. **Frhr. v. Gamp** (Rp.): Wäre die Vorlage ein Rückschritt, so hätte sie der Bundesrat nicht einstimmig angenommen und die rheinische Industrie stände ihr nicht sympathisch gegenüber. Gerade die Kanalfreunde sollten mit dem hier entstandenen großzügigen Plane zufrieden sein. Wir stimmen der Vorlage zu. Wir wollen aber nicht, daß Handel und Industrie durch die Art der Gebührenerhebung gehemmt werden.

Minister **v. Breitenbach:** Eine Spannung zwischen der sächsischen und preußischen Regierung hat nicht bestanden. Dieses Gesetz ist vorbereitet in vollster Loyalität und in vollstem Bewußtsein der Pflichten Preußens gegen das Reich. Auch hervorragende Gegner der Schiffahrtsabgaben erkennen an, daß Artikel 54 der Reichsverfassung jetzt außerordentlich unklar ist. Daß beim preußischen Wasserstraßengesetz die Regelung der Gebührenfrage auch für natürliche Wasserstraßen gefordert wurde, konnte nicht überraschen. Wenn sich aber Abg. Frank wundert, daß die Vorlage einstimmig beschlossen ist, so übersieht er, daß der nationale Gedanke uns bestimmte, einheitlich vorzugehen und gegenseitig Konzessionen zu machen, um dieses Gesetz zustande zu bringen. Ueber die Einzelfragen wird die Kommissionsberatung Aufklärung geben.

Abg. **Vogt-Hall** (wirtsch. Vgg.): Die Mehrheit meiner Freunde steht der Vorlage sympathisch gegenüber.

Nach kurzer Beratung vertagt sich das Haus auf Dienstag.

Ausland.

Die Auflösung des englischen Parlamentes.

Der König von England hat am gestrigen Montag das Parlament mit einer Ansprache aufgelöst. Er erklärte:

„Ich spreche zu Ihnen zum ersten Male unter dem Schatten des großen Unglücks, welches das Dahinscheiden meines geliebten Vaters über das Land gebracht hat. Aus allen Teilen meiner Besitzungen habe ich überreiche Beweise erhalten, daß der unersetzliche Verlust, der mich und meine Familie getroffen hat, von meinen Untertanen tief beklagt wurde. Diese Teilnahme hat mir in meinem Kummer Kraft verliehen, und ich habe mich den Pflichten, zu denen ich berufen bin, mit dem ernsten Wunsche gewidmet, den Fußtapfen meines lieben Vaters zu folgen. Die Beziehungen zu den fremden Mächten sind andauernd freundliche."

Der König sprach dann die zuversichtliche Hoffnung aus, daß die Fischereifrage zwischen Kanada, Neufundland und den Vereinigten Staaten durch das Schiedsgericht im Haag endgültig beigelegt sei. Er gab hierauf seiner besonderen Befriedigung Ausdruck, daß es möglich gewesen sei, so verwickelte und schwierige Probleme durch schiedsgerichtlichen Spruch zu erledigen, und daß die Entscheidung von beiden Parteien in einem Geiste angenommen worden sei, der dahin wirken müsse, den guten Willen auf beiden Seiten zu vermehren. Der König berührte sodann die Mission des Herzogs von Connaght, das erste Parlament der Union von Südafrika zu eröffnen, und sprach die zuversichtliche Hoffnung aus, daß Südafrikas Fortschritt, Glück und Wohlfahrt andauern mögen. Er nahm hierauf Bezug auf die Verwaltungsreform Indiens und dankte dann dem Unterhause, daß es für die Erfordernisse des Jahres in freigebiger Weise Fürsorge getroffen habe, einschließlich der vermehrten Zuwendungen für die Flotte und der weiteren Ausgaben für die Alterspensionen. Der König gab schließlich seinem Bedauern Ausdruck, daß die Konferenz zur Beilegung der Meinungsverschiedenheiten zwischen den beiden Häusern des Parlaments gescheitert sei.

Das neue Parlament wird auf den 31. Januar 1911 einberufen.

Joseph Chamberlain hat die Aufforderung, wieder in West-Birmingham für das Unterhaus zu kandieren, angenommen und ein Wahlmanifest veröffentlicht, in dem er u. a. für die Tarifreform eintritt,

*

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191011292-12/fragment/page=0001

Eröffnung des rumänischen Parlamentes.

Die Tagung des rumänischen Parlaments ist am 28. cr. eröffnet worden. Die vom König verlesene Thronrede besagt:

Die Regierung habe bei ihrer Arbeit zur Reorganisation der Landwirtschaft in dem Parlament werktätige Unterstützung gefunden. Die Gesetze betr. die Gemeindeverwaltung und Gendarmerie, Maßnahmen gegen den Alkoholismus, Förderung des Volksschulunterrichtes hätten den Landgemeinden eine gedeihliche Entwicklung gesichert. Die Hebung des Eisenbahnwesens, die Ausgestaltung des Hafens von Konstanza, die Errichtung eines eigenen Ministeriums für Handel und Industrie, die Förderung der Volksbanken und der ländlichen Wirtschaftsgenossenschaften, der Handelsvertrag mit Oesterreich-Ungarn hätten zur Vergrößerung des nationalen Wohlstandes beigetragen. Dieser habe sich in den letzten Jahren derart gehoben, daß die finanzielle Lage heute günstiger sei als je zuvor. Die Thronrede verweist sodann auf eine Reihe von Gesetzen, welche im Interesse der städtischen Bevölkerung geschaffen worden sind, und erwähnt ferner die Ausdehnung des konstitutionellen Regimes auf die Dobrudscha, wodurch diese Landstriche mit dem Mutterlande endgültig verbunden seien. Die Herbstmanöver hätten Gelegenheit gegeben, festzustellen, daß die rumänische Armee in der Lage sei, jederzeit den Erwartungen der Nation zu entsprechen. Mit ruhiger Entschlossenheit betone Rumänien die Wichtigkeit seiner Stellung inmitten der großen europäischen Interessen. So habe Rumänien sich das Vertrauen und die Freundschaft aller Staaten gesichert, die ebenso wie Rumänien im Frieden die feste Bürgschaft für ihre Entwicklung fänden.

Die Kammer und der Senat haben ihre bisherigen Präsidenten wiedergewählt.

*

Türkei. Wie „Ikdam" erfährt, vertrieben im Yemen die türkischen Truppen Said Idris, der 5000 Mann angesammelt hatte, aus der Landschaft Asir.

Die hier und da verbreiteten Meldungen, das türkische Kabinett habe seine Entlassung eingereicht, entbehren jeder Begründung.

Die Türkei und Frankreich. Die Verhandlungen der Pforte mit der französischen Botschaft in Konstantinopel über das den Algeriern zu gewährende Schutzrecht sind zum Abschluß gelangt. Die Algerier werden in verschiedene Gruppen eingeteilt, welche teils als ottomanische, teils als französische Staatsangehörige anerkannt werden.

Die Moabiter Krawalle vor Gericht.

Vierzehnter Tag.

Nach Eröffnung der Sitzung am Montag beginnt die Zeugenvernehmung zu den einzelnen Anklagefällen. Der Zeuge Kutscher Karins, der einen Kohlenwagen der Firma Karstedt von dem Kohlenplatze in der Yorkstraße führte, wurde am 20. September beim Hinausfahren auf die Straße des Morgens schon durch Streikende belästigt. Am Nachmittage wurde sein Wagen in der Potsdamer- bezw. Apostel-Paulus- bezw. Kyffhäuserstraße von einer Menge von 20 bis 30 Menschen verfolgt, die auf ihn schimpften und mit Steinen und Koksstücken nach ihm warfen. Man rief ihm zu: „Wir brechen Dir die Knochen im Leibe entzwei" und „Du kannst Deine Knochen numerieren" usw., ein Stein traf den Zeugen am Halse. Schließlich ist er, als er einen Schutzmann sah, vom Wagen gesprungen, und der Schutzmann hat die Angeklagten Tiedemann und Merten als Mitbeteiligte festgenommen. Beide waren vom Streikkomitee beauftragt, den Wagen zu verfolgen, um zu sehen, wohin er fuhr. Als Merten festgenommen wurde, soll er gebeten haben, ihn nicht unglücklich zu machen, er habe Frau und Kinder zu Hause und „habe doch gar nichts getan." Beide Angeklagte bestreiten natürlich, an einer Zusammenrottung teilgenommen oder Gewalttätigkeiten begangen zu haben. Auch bei den folgenden Fällen handelt es sich um solche Attacken auf Kohlenwagen. Wir werden auf die Beweisaufnahme nur zurückkommen, wenn sie von allgemeinem Interesse ist.

In einem Anklagefall wird der Angekl. Plaster beschuldigt, „Bluthunde" gerufen zu haben, als ein von Schutzleuten eskortierter Kohlenwagen vorüberkam. Er behauptet, daß das Schimpfwort sich gar nicht auf die Schutzleute, sondern auf die Arbeitswilligen (!!!) bezog, die „die streikenden Arbeiter geschlagen" hätten. — Der Angekl. Litwicki war zunächst als Zeuge für einen Arbeiter Bonnet vor den Untersuchungsrichter geladen worden. Bonnet war bei einer der erwähnten Straßenszenen verhaftet worden und gehört zu denen, die demnächst vor das Schwurgericht kommen werden. Er hatte sich auf Litwicki berufen, und dieser war anfänglich als Zeuge vernommen worden. Litwicki und der Verteidiger R.-A. Dr. Kurt Rosenfeld behaupten, daß der Untersuchungsrichter Landrichter Bombe ihn nicht darüber belehrt habe, daß er seine Aussage verweigern könne, wenn er befürchten müsse, daß er selbst verfolgt werden könne. Ueber diesen Punkt wird Landrichter Bombe vernommen. Dieser erklärt, daß er ganz generell den Zeugen klar gemacht habe, daß sie die reine Wahrheit zu sagen und ihre Aussage so einzurichten haben, daß sie sie beschwören können. Er habe ferner darauf hingewiesen, daß sie sich möglicherweise selbst wegen Teilnahme am Aufruhr strafbar gemacht haben könnten und berechtigt seien, hierauf bezügliche Fragen nicht zu beantworten. — Angekl. Litwicki bestreitet, daß ihm eine solche Belehrung gegeben worden sei, Landrichter Bombe hält jedoch einen Irrtum seinerseits für ausgeschlossen. — Der aus der Untersuchungshaft vorgeführte Zeuge Bonnet wird vom Vorsitzenden auf sein Zeugnisverweigerungsrecht hingewiesen. Als der Vorsitzende ihm einige Fragen bezüglich des Angeklagten Litwicki vorlegt, empfängt Bonnet vom R.-A. Dr. Rosenfeld, der ihn vor dem Schwurgericht zu verteidigen hat, wiederholt den Rat, die Aussage auf einzelne dieser Fragen abzulehnen. Soviel bekundet der Zeuge aber doch: Litwicki habe in einiger Entfernung von ihm gestanden und nichts Strafbares begangen.

Hierauf tritt die Mittagspause ein. (Schluß des Berichts folgt in nächster Nummer.)

Aus Nah und Fern.

Die Folgen der sozialistischen Agitation gegen Kirche und Geistlichkeit. Aus Helsingfors wird gemeldet: In der Gemeinde Kartula warf sich in der Kirche während des Gottesdienstes ein Mann mit einem Messer bewaffnet auf den Pastor, der verschiedene Messerwunden erhielt. Der Vorfall wird auf die Agitation der Sozialisten gegen die Kirche und die Geistlichkeit zurückgeführt.

Zechenarbeiterausstand. Auf der Zeche Lucas bei Dortmund (Eigentum der Aktien-Gesellschaft für Bergbau, Blei- und Zinkfabrikation zu Stolberg und in Westfalen) sind am Montag von 410 Mann der Belegschaft 391 in den Ausstand getreten. Die Betriebsverwaltung hatte vor einigen Tagen eine Anzahl Arbeiter wegen Nichtinnehaltung der Seilfahrtsordnung bestraft. Nachdem die Verwaltung die geforderte Zurückziehung der Strafe abgelehnt hatte, wurde eine Belegschaftsversammlung einberufen, die eine Kommission wählte, welche der Zechenverwaltung die Wünsche und Beschwerden der Belegschaft vortragen sollte. Die Verwaltung lehnte die Verhandlung mit der Begründung ab, daß der Arbeiterausschuß hierfür zuständig sei, und erklärte sich bereit, mit diesem zu verhandeln. — Am Montag nachmittag fand diese Besprechung mit dem Arbeiterausschuß statt.

Explosion eines Benzinbehälters. Auf der Petroleumtankanlage Nobelshof der Deutschen Petroleumverkaufsgesellschaft zu Boxhagen-Rummelsburg explodierte am Montag nachmittag ein Benzinbehälter, kurz nachdem Arbeiter mit Einpumpen von Benzin fertig geworden waren. In kurzen Pausen erfolgte die Explosion eines zweiten und dritten Behälters. Jeder der drei Tanke faßt ungefähr 20 000 Hektoliter. Verunglückt ist niemand. Die Feuerwehren der Umgegend, auch die Berliner Wehr, sind auf der Brandstätte tätig. — Später erfahren wir noch aus Berlin, 29. cr.: Durch das Großfeuer in Boxhagen-Rummelsburg wurden bis gegen 11 Uhr nachts drei große und vier kleine Benzintanks ausgebrannt. Die Feuerwehren konnten ihre Tätigkeit lediglich darauf beschränken, die noch nicht brennenden Tanks unter Wasser zu halten. Da eine lange Schlauchleitung nötig war, um zur Spree zu gelangen, trat schließlich Schlauchmangel ein, der durch Nachbeorderung eines Schlauchwagens aus Berlin behoben werden mußte. Das Feuer dürfte bis heute vormittag brennen. Die zerstörten Werte sind bedeutend. Man spricht von drei Millionen, die durch Versicherung gedeckt sind.

Schwerer Bahnunfall. Auf der Westerwaldbahn ist am Montag vormittag zwischen den Stationen Frickhofen und Wilsenrot ein Triebwagenzug mit einer entgegenkommenden Lokomotive zusammengestoßen. Drei Personen wurden schwer, drei weitere leicht verletzt.

Großer Juwelendiebstahl. In das Juwelen- und Goldwarengeschäft von Müller, Josephsplatz 9 in Nürnberg, ist in der Nacht zum 28. cr. eingebrochen worden. Es wurden Goldwaren, Uhren und Juwelen im Werte von 40 000 Mark gestohlen. Der Geldschrank, in dem sich kostbare Juwelen und ungefaßte Edelsteine befanden, sowie die Ladenkasse blieben unberührt. Verdächtig sind zwei junge Leute, die sich abends in der Nähe des Geschäfts auffällig bemerkbar machten.

Ein Automobil von einer Lokomotive erfaßt. Aus Berlin, 28. November, geht uns folgende amtliche Meldung zu: Am 27. d. Mts. abends 9 Uhr 50 Min. durchbrach ein der Berliner Motorwagenfabrik Ory gehörendes, aus der Richtung von Tiefensee mit außergewöhnlich großer Geschwindigkeit ankommendes Automobil mit vier Insassen die geschlossene Schranke des östlich vom Bahnhof Werneuchen belegenen Bahnüberganges der Chaussee Freienwalde—Berlin in dem Augenblicke, als der vom Bahnhof Werneuchen um 9 Uhr 47 Min. abgefahrene Personenzug den Ueberweg befuhr. Das infolge Anpralles an den Schrankenbaum beschädigte Automobil wurde von der Lokomotive erfaßt und in den Bahngraben geschleudert, wobei von den vier Insassen der Prokurist Otto Stamer aus Reinickendorf tödlich verunglückte, der Chauffeur Karl Elgern aus Berlin und der Lithograph Theodor Kaiser aus Reinickendorf Kopfverletzungen davontrugen. Unverletzt blieb der Kaufmann Bruno Bartsch aus Charlottenburg. Nach dem bisherigen Ergebnis der Untersuchung ist der Unfall durch Unachtsamkeit des Chauffeurs herbeigeführt worden.

Das Befinden der Königin von Belgien. Ein am Montag abend ausgegebener Krankheitsbericht besagt, daß die Königin einen ruhigen Tag verbrachte und daß das Fieber und auch der Bronchialkatarrh abgenommen haben.

Wieder Sabotage in Frankreich. Bei Lens wurden gestern nacht abermals 16 Telegraphen- und Telephondrähte durchschnitten.

Landwirtschaftliches.

— **Maul- und Klauenseuche.** Das Kaiserliche Gesundheitsamt teilt mit: Der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche ist gemeldet aus: 1. In der Nähe von Slagelse auf Seeland (Dänemark). 2. Prosselsheim, Bezirksamt Kitzingen, Regierungsbezirk Unterfranken. 3. Bezirksamt Griesbach, Regierungsbezirk Niederbayern, am 26. November. 4. Butow, Kreis Saatzig, Regierungsbezirk Stettin, am 27. November 1910. — Ferner wird gemeldet aus Erfurt, 28. November: Der städtische Schlachthof mußte wegen Ausbruches der Maul- und Klauenseuche unter den Schweinen heute geschlossen werden.

Hallesche Nachrichten.

Halle a. S., den 29. November.

— **In der öffentlichen Stadtverordnetensitzung** gestern, Montag, wurden zunächst Eingaben teils durch Uebergang zur Tagesordnung, teils durch Ueberweisung an die zuständigen Ausschüsse, teils durch Zurücklegung auf vier Wochen erledigt. Der Fluchtlinienänderung für die Langestraße und Deyboldsgasse wurde zugestimmt, die für Ecke Geist- und Fleischerstraße abgelehnt, desgleichen die Neupflasterung der Fleischerstraße, während die Festsetzung von Fluchtlinien für die über den Donnersberg in Cröllwitz führende Straße genehmigt wurde. Für Landaustausch an die Halle-Hettstedter Bahn am Bahnhof Turmstraße werden 6 Mk. für den Quadratmeter gefordert, während der Magistrat nur 4,50 Mk. verlangte. Den Wünschen von Vereinen auf bessere Kanalisation in der Magdeburgerstraße usw. wird durch eine Magistratsvorlage nach Möglichkeit entsprochen werden. In das Kuratorium der Brumhard-Stiftung wurden Stadtschulrat Brendel und Frau Geheimrat Lehmann gewählt, die Haushaltspläne dieser Stiftung und der Ehrlichschen Stiftung für 1911 wurden gutgeheißen. Die Gründung von drei neuen Assistentenstellen in der Vermessungsabteilung bezw. beim Elektrizitätswerk sowie einer Bureaugehilfenstelle beim Schlacht- und Viehhof wurde genehmigt. Das Einkaufsgeld für eine Hospitalkaufstelle wurde auf 1698 Mk. festgesetzt. Der einheitliche Fahrgeldtarif für die städtische Straßenbahn wurde auf 10 Pfennige festgesetzt. Ausführlicherer Bericht folgt in der nächsten Nummer.

Zum Aerztestreik in Halle a. S.

Der Magistrat hat unterm 25. November folgende Zuschriften an die Krankenkassen erlassen, welche fest angestellte Kassenärzte haben:

Die uns gestern zugegangene Erklärung des Kassenvorstandes auf unsere Verfügung vom 8. d. Mts. ist eine Verweigerung der in jener Verfügung enthaltenen Auflage. Der Magistrat wird nunmehr selbst gemäß § 45 Abs. 5 des Krankenversicherungsgesetzes die ausreichende ärztliche Versorgung der Mitglieder herbeiführen und insoweit die Befugnisse und Obliegenheiten der Kassenorgane an ihrer Stelle ausüben. Die Kassenorgane haben sich daher jeder hierher gehörigen Tätigkeit bis auf weiteres zu enthalten, insbesondere keine Verträge über Anstellung von Kassenärzten abzuschließen. gez. Rive. gez. Dr. Hoffmann.

Wir kommen auf diese Angelegenheit in der nächsten Nummer zurück.

Letzte Telegramme.

Zwei Bergleute verschüttet.

Gelsenkirchen, 29. November. Auf der Zeche „Alma" wurden am Sonnabend vormittag zwei Bergleute verschüttet. Bis gestern war es unmöglich, zu ihnen vorzudringen.

Ein Unglückstag für Wintersportler.

Innsbruck, 29. November. Der vergangene Sonntag war für die zahlreichen Wintersportler ein wahrer Unglückstag. In der nächsten Umgebung von Innsbruck erlitten beim Skifahren und Rodeln nicht weniger als 10 Personen Knochenbrüche und andere ernste Verletzungen.

Vor entsetzlichem Tode glücklich bewahrt.

London, 29. November. Als Oberst Cody gestern in einem Zweidecker mit einem Passagier 300 Fuß über dem Longtal bei Aldershot flog, wurde einer der beiden Benzinbehälter leck und ein Benzinstrom ergoß sich über den Motor. Glücklicherweise lief das Benzin über die Einflußseite. Wäre es über die andere Seite geflossen, so hätte alles im Augenblick in Flammen gestanden und der Oberst und sein Begleiter hätten einen entsetzlichen Tod gefunden.

14 Personen bei einer Explosion umgekommen.

Oklahoma, 28. November. Infolge einer Gasexplosion in einem Bergwerk der Choctaw Asphalt-Company in der Nähe von Antlers sind 14 Personen umgekommen.

Börsen- und Handelsteil.

—y. **Zur Angelegenheit der Vereinsbank (Frankfurt-Oder).** Wie die „Frankf. Oderztg." in der Angelegenheit der Vereinsbank von Frankfurt (Oder) weiter hört, hat am Montag eine Konferenz des Direktors Schumann von der Vereinsbank mit der Leitung der Dresdner Bank in Berlin stattgefunden, die das Ergebnis gehabt hat, daß die Dresdner Bank sich der Vereinsbank annehmen und ihr bei Abwicklung der Geschäfte behilflich sein wird. Zu diesem Zwecke wird die Dresdner Bank in Frankfurt (Oder) in allernächster Zeit eine Niederlassung errichten.

W. **Wollauktion in London** am Montag, 28. November. Die Auktion ist weiterhin sehr belebt, gute Merinos tendieren höher, Croßbreds gesucht.

A. Produkten- und Warenmärkte.

Kartoffeln. Trockenkartoffeln. Kartoffelmehl. Stärke.

Kartoffelmarkt-Bericht vom 28. November von der Preisberichtstelle des D. L.-R. — Für Eßkartoffeln ist bezahlt worden in Mk. für 50 kg in Berlin: Rote Daber 2,00—2,15; andere rote Sorten 1,65—1,75; Magnum bonum 2,10—2,20, Weiße runde 1,65—1,75. Magdeburg: Rote Daber 1,95; Andere rote Sorten 1,85; Magnum bonum 2,30; Weiße runde 1,90; Rote 2,30. Leipzig: Rote Daber 2,40; Andere rote Sorten 2,00; Magnum bonum 2,50—2,60; Weiße runde 2,05; Rote 2,45; Weiße (Mühlhäuser, Zwickauer, Thüringer, Kreuz) 3,80. Futter- und Brennware: Berlin: Rote Daber 0,80 bis 1,50; Andere rote Sorten 0,80—1,50; Weiße Sorten 0,80—1,50. Magdeburg: Rote Daber 1,50; Andere rote Sorten 1,50; Weiße Sorten 1,50. Leipzi: Rote Daber 1,75; Andere rote Sorten 1,70; Weiße Sorten 1,70.

Großhandelspreise für Trockenkartoffeln in Käufers Säcken frei Station, in Mk. für 50 kg. Die Fabriken sind alphabetisch geordnet. Flocken: Bolkenhain Stat. Bolkenhain 7,50 (Verk.), Borowo Kreis Kosten Stat. Borowo 7,30 (bez.), Bülringen b. Neuhaldensleben, Stat. Neuhaldensleben 7,70 (bez.), Calbe Stat. Calbe a. S. 7,70 (bez.), Carwitz b. Könzopf, Stat. Janikow 7,00 (bez.), Cischkowo b. Krutsch i. Posen Stat. Krutsch 7,50 (bez.), Dobieschau b. Smogulec, Stat. Brachfelde 7,00 (bez.), Dollbergen i. Hann. Stat. Dollbergen 8,25 (bez.), Genschmar bei Golzow a. O. Stat. Golzow 7,40—7,60 (bez.), Gr.-Ruhnen b. Frankfurt a. O. 7,20 (Käuf.), Hankensbüttel Kr. Isenhagen Stat. Hankensbüttel 7,70 (bez.), Heinersdorf Kr. Lebus, Stat. Trebnitz i. d. Mark 7,60—7,80 (bez.), Hohenwalde N.-M. Stat. Dühringshof 7,65 (Käuf.), Kambs b. Röbel Stat. Röbel 7,60 (bez.), Kölzow i. Meckl. Stat. Dettmannsdorf-Kölzow 7,50 (bez.), Königsberg i. Pr. Stat. Königsberg i. Pr. 7,75 (bez.), Kuczkow b. Pleschen, Stat. Brunow 7,50 (bez.), Kujau i. Oberschles., Stat. Kujau 7,00 (bez.), Labischinek bei Gnesen 7,50 (bez.), Maldeuten i. Ostpr. Stat. Maldeuten 8,00 (Verk.), Mendenau b. Schwekatowo Stat. Mendenau 7,25 (bez.), Möschen Stat. Wutschdorf 7,80 (bez.), Muttrin b. Stolp i. Pomm. Stat. Muttrin 7,50 (bez.), Neuenhof b. Neuhaldensleben, Stat. Neuhaldensleben 7,80 (bez.), Neumark W.-Pr., Stat. Neumark 7,25 (bez.), Perleberg i. d. M., Stat. Perleberg 7,65 (bez.), Polchow b. Wangerin, Stat. Wangerin 7,15 (bez.), Pozarowo b. Wronke, Stat. Wronke 7,00 (bez.), Proschlitz b. Pitschen, Stat. Pitschen 8,00 (Verk.), Rambten b. Rössel Stat. Rössel 7,50 (bez.), Röbel 7,50—7,75 (bez.), Rondsen b. Graudenz Stat. Mischke 7,50 (bez.), Schlawa, Stat. Driebitz 7,50 (bez.), Schloßgut Neidenburg, Stat. Neidenburg 7,25 (bez.), Schützendorf b. Allerheiligen Stat. Bernstadt i. Schles. 7,50 (Käuf.), Sembten Kreis Guben Stat. Koschen 7,70 (bez.), 8,00 (Verk.), Dom. Siedlec b. Gultowy i. Posen Stat. Gultowy 7,40 (bez.), Stettin Oberwiek Stat. Stettin 7,50 (bez.), Vorsfelde Stat. Vorsfelde 8,10 (bez.), Wormsfelde b. Stolzenberg Stat. Landsberg a. W. 7,45 (Käuf.), Ziegenhagen b. Reetz N.-M. Stat. Falkenwalde 7,50, Vorverkauf 7,20, Zobten a. Berge, Stat Zobten 7,30—7,50 (bez.), Lief. Nov.—Mai. Schnitzel: Altmarrin Stat. Fritzow Bez. Köslin 7,00 (bez.), Calbe Stat. Calbe a. S. 7,50 (bez.), Falkenhagen Bez. Frankfurt a. O. Stat. Briesen 6,80 (bez.), Gut Podel b. Stojentin Stat. Dargerose 6,40 (Verk.), Lantow bei Zelassen in Pomm. Stat. Chottschow 6,00 (Verk.), Soldin Stat. Soldin 7,00 (bez.), Teuchern i. Sa. Stat. Teuchern 8,00 (bez.), Wierschoslawitz b. Grossendorf, Stat. Grossendorf 7,25 (Käuf.), Wolgast Stat. Wolgast in Pommern 7,50 (bez.). (D. L.-R.)

— **Magdeburg**, 28. November. Prima Kartoffelmehl und -Stärke, prompte Lieferung in Mengen von 10 000 kg Parität frei Magdeburg, netto Kasse. Preis: 19,50—20,00 Mk. Tendenz: still.

— **Berlin**, 28. November. Kartoffelstärke 19,00—19,50 Mk., Kartoffelmehl 19,00—19,50 Mk., feuchte Stärke 9,40 Mk.

Getreide, Hülsenfrüchte und Futtermittel.

— **Berlin**, 28. November. (Amtliche Notierungen der Produktenbörse.) Weizen per 1000 kg. Inl. 194—196 M. ab Bahn. Normalgewicht 755 g. Abnahme im Dez. 201—201,25 bis 200,75—201 M., im Mai 203,25—203,50—203—203,50 M. Tendenz: matter. Roggen für 1000 kg Inländ. 146,75—147 M. ab Bahn. Normalgewicht 712 g. Abnahme im Dezember 148,75—148,50—149 bis 148,50 M. Abnahme im Mai 1911 156,50—156,25—156, 0 M. Tendenz: matter. Hafer per 1000 kg. Normalgewicht 450 g. Abnahme im November —,— M., im Dez. 146—145,50 M., im Mai 1911 155,25—155,50 M. Tendenz: matt. Mais per 1000 kg. Ohne Angabe der Provenienz. Abnahme im Mai 1911 —,— M. Tendenz: Geschäftslos. Weizenmehl per 100 kg brutto einschließlich Sack Nr. 00 24,25—27,75 M., feinste Marken über Notiz bezahlt. Tendenz: Still. Roggenmehl Nr. 0 u. 1 18,80—21,20 M., Abnahme im Dezember —,— M., im Mai —,— M. Tendenz: behauptet. Rüböl für 100 kg mit Faß. Abnahme im Dezember 58,00—57,70—57,80 M. im Mai 1911 57,60—57,40—57,50 M. Tendenz: matt.

Frühmarkt. (Amtliche Notierungen.) Berlin, 28. Novbr. Weizen loko, 196—197,50 M., Mai —,— M. ab Bahn und frei Wagen. — Roggen loko 147,00—147,50 M. ab Bahn und frei Wagen — Gerste, leichte inländische Futtergerste 132,00—145,00 M., schwere do. 146,00—160,00 M., russische und Donau leichte 120,00 bis 123 M., do. schwere 124—130 M. frei Wagen und ab Bahn. — Hafer, märk., meckl., pomm., pos., schles. fein 169—181, do. mittel 158—168, do. gering 153—157, russischer feiner 170—181, mittel 153—169 M., gering 147—152 M. ab Wagen und ab Bahn. — Mais, amerikan. mixed 140—143 M., do. abfall. —,— M., runder 136—139 M., frei Wagen. — Erbsen, inländische Futterware, mittel 147—155 M., russische do. 147—155 M., feine Taubenerbsen 156—163 M., Viktoriaerbsen ——— M., kleine Kocherbsen ——— M. frei Wagen und ab Bahn. Weizenmehl 00 loko 24,25—27,75 M. Roggenmehl 0 u. 1 loko 18,90 bis 21,20 M. Weizenkleie, grobe 9,90—11,00 M., feine 9,90 bis 11,00 M. Roggenkleie 9,25—10,25 M.

L. **Hamburg**, 28. Nov. Tägliche ausländische Offerten in Mark per Tonne einschließl. Fracht, Zoll u. Spesen. Mitgeteilt von der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats. Weizen: Durum I Duluth Nov. 217 M., Hardwinter II Nov.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191011292-12/fragment/page=0002

219 *M*, Redwinter II Nov. 215 *M*, Manitoba II Nov. 221 *M*, III Nov. 216 *M*, IV Nov./Dez. 213 *M*, Rosafé 76 kg Nov./Dez. 207 *M*, Baruso 77 kg Nov./Dez. 208 *M*, 79 kg Febr./März 214 *M*, Ulka 10 Pud u. 10 Pud 5 lad. gelad. 208 *M*, 10 Pud 4% Nov.-Dez. 205 *M*, Azima 10 Pud 4% Nov./Dez. 205 *M*, Orenb. 76/77 kg Nov. 206 *M*, Donau 78/79 kg 3% prompt 210 *M*, Choice White Karachi Okt./Nov. 214 *M* — **Roggen**: Südr. 9 Pud 15/20 Nov. alt 154½ *M*, Dez. 155 *M* — **Futtergerste**: Südruss. 58/59 kg schwim. 111 *M*, Nov. 110½ *M*, Dez. 110 *M*, Jan. 111½ *M*, Febr./Juli 114 *M* — **Hafer**: Nordr. 50/51 kg 3% Dez. 148 *M*, Jan./April 153 *M*, Febr./Mai 154 *M* — **Mais**: La Plata schwim. 127½ *M*, Dez./Jan. 128 *M*, Jan./Febr. 129 *M*, Mixed Dez./März 126 *M*, Odessa Dez./Jan.-Jan./Febr. 124 *M*.

17. Ziehung 5. Klasse 223. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 28. November vormittags.

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

105 [1000] 550 746 832 942 [3000] **1**166 296 339 82 499 532 42 [1000] 80 93 709 963 76 **2**710 910 **3**132 373 [500] 417 **4**204 57 75 347 60 490 560 76 **5**135 77 214 84 748 **6**202 538 [500] 809 **7**176 856 745 63 944 [500] 52 **8**059 582 616 25 810 57 929 31 **9**002 44 100 31 276 325 474 738 898 927

10008 198 603 [1000] 48 58 719 67 **11**088 136 50 581 625 962 **12**072 893 404 514 680 715 **13**039 503 21 44 665 333 903 [1000] 96 **14**076 126 299 358 650 [1000] 60 800 24 [10 000] 82 **15**330 82 531 775 853 **16**038 127 255 327 48 575 702 805 [500] 82 949 **17**021 354 409 90 529 98 768 **18**049 123 [3000] 69 91 250 340 82 540 59 65 658 701 871 **19**128 238 83 336 442 564 [500] 742 55

20116 70 211 332 424 521 605 98 **21**267 467 526 80 804 **22**426 681 718 [1000] 24 905 **23**468 83 [500] 572 **24**070 [3000] 273 609 93 737 79 858 [1000] 915 **25**092 314 [1000] 63 421 628 963 **26**070 99 [3000] 162 288 352 458 573 665 52 716 939 **27**007 177 [1000] 274 513 849 902 65 [500] **28**047 124 417 539 [1000] 630 722 815 **29**303 639

30009 69 164 313 997 **31**019 157 381 425 59 [500] 646 **32**243 736 **33**017 53 403 30 94 528 **34**429 54 714 864 926 **35**102 21 37 90 231 44 526 673 871 [500] 952 87 **36**000 [1000] 94 225 41 46 [1000] 51 507 638 796 819 **37**144 47 259 467 510 76 763 833 964 **38**005 31 130 49 228 48 [500] 429 637 738 **39**170 418 18 [500] 593 [3000] 739 813

40014 432 606 96 760 80 872 [1000] **41**112 39 518 648 810 **42**013 49 60 83 105 399 424 753 64 84 872 **43**008 133 45 584 657 81 [500] 803 **44**350 535 648 834 [10 000] 54 [500] 992 [1000] **45**335 88 466 [3000] 644 [500] 795 845 84 87 **46**130 79 229 365 430 509 815 29 **47**089 203 75 497 542 819 **48**024 122 234 99 832 76 403 589 715 74 813 **49**152 324 29 [3000] 75 537 47 51 780 828 37

50104 280 492 618 741 **51**185 201 [1000] 24 46 93 424 72 [1000] 599 635 800 **52**121 238 327 73 541 704 **53**733 876 **54**171 330 [500] 48 [1000] 69 [500] 481 598 837 [3000] 54 **55**084 308 16 586 728 [3000] **56**034 [1000] 188 252 92 [500] 379 401 63 718 21 995 **57**033 102 31 432 57 962 **58**017 402 33 64 505 665 941 42 64 **59**006 118 223 [500] 58 62 71 [3000] 97 552 750 875

60095 214 44 [3000] 811 33 971 **61**325 26 899 966 [1000] 69 **62**235 325 480 608 73 884 89 **63**117 237 538 638 67 785 829 [3000] 978 **64**025 46 532 630 57 854 **65**029 312 474 554 783 825 41 **66**399 765 68 [1000] 888 **67**701 72 **68**598 816 72 910 **69**062 276 [500] 98 580 783 995 [500]

70255 97 366 675 720 67 869 **71**126 [5000] 96 260 322 50 512 **72**082 96 187 243 430 749 854 **73**008 80 951 [500] **74**035 39 225 333 628 837 **75**131 338 61 77 [3000] 418 97 519 616 914 **76**297 [1000] 585 647 763 [3000] 838 [500] 79 **77**016 [500] 91 150 322 92 403 681 85 915 42 47 **78**068 563 702 92 915 **79**056 368 426 57 582 731 808 64 961

80060 117 378 594 [1000] 748 57 [3000] 813 911 **81**033 87 104 240 347 410 40 534 [3000] 663 86 810 **82**191 230 60 85 [500] 681 335 44 **83**360 617 79 867 954 **84**554 640 750 814 33 47 **85**090 156 [500] 569 785 969 **86**166 79 96 97 217 445 [1000] 522 639 61 [1000] 788 [1000] 983 **87**010 63 342 [1000] 69 523 705 808 63 919 20 80 93 **88**036 137 82 251 329 47 55 636 **89**013 91 111 84 315 60 456 577 679 99 707 94 807

90197 297 330 449 621 91 758 859 **91**224 300 [1000] 425 [3000] 50 93 695 747 854 941 **92**216 314 95 644 **93**176 247 [500] 324 557 754 [500] 804 **94**666 68 **95**077 218 [1000] 735 847 **96**096 430 807 997 **97**057 [500] 187 479 818 961 **98**227 409 651 708 63 839 933 34 62 **99**041 124 29 657 86 96 [500] 974

100282 373 579 [500] 615 33 [1000] **101**030 98 [500] 137 573 980 **102**010 115 622 43 722 **103**135 607 889 900 **104**071 178 270 619 54 847 53 **105**354 718 856 959 **106**198 206 83 377 [1000] 418 85 87 609 [3000] 16 848 **107**155 299 [3000] 408 619 868 **108**121 97 303 522 658 **109**031 65 121 56 98 202 415 [500] 55 543 97 [500] 725 74 851 [500]

110039 89 508 14 [500] 676 932 84 **111**019 199 205 **112**035 90 102 73 33 55 429 570 94 [500] 761 72 929 **113**226 [1000] 572 87 667 728 **114**025 121 261 89 [500] 543 683 [3000] 736 917 **115**036 47 106 97 210 53 748 **116**396 489 563 777 963 **117**091 95 115 73 92 285 839 **118**130 [500] 76 339 485 696 726 [500] 394 **119**229 79 313 448 515 727 63 833 82 943

120114 438 45 [500] 565 751 **121**006 270 310 595 315 83 91 998 **122**036 418 42 752 815 917 **123**580 746 [500] **124**561 621 82 783 982 **125**552 56 662 [500] **126**065 216 532 91 615 22 [5000] 37 56 88 [500] 814 **127**046 614 843 **128**033 [3000] 184 [1000] 224 897 535 670 724 **129**086 273 528 668 [500] 96

130044 [3000] 288 314 466 789 803 **131**102 76 277 312 665 995 **132**016 254 303 [500] 27 499 580 679 83 752 [500] 836 907 95 **133**062 131 315 [1000] 41 33 [500] 454 579 717 90 **134**063 [500] 280 308 506 821 **135**008 198 896 546 53 692 740 59 88 305 **136**349 98 455 [500] 56 **137**297 359 687 **138**037 73 147 223 73 [500] 412 504 641 865 [10 000] **139**225 92 315 484 506 665 94 910

140127 393 460 552 90 615 819 **141**094 203 39 469 98 506 59 647 86 791 855 65 **142**235 395 449 538 629 915 92 **143**081 38 709 38 982 **144**162 205 89 887 439 530 15 70 368 **145**106 326 39 [1000] 424 921 **146**040 121 238 350 434 42 [500] 544 664 806 **147**058 222 303 845 **148**005 150 302 575 77 719 916 **149**044 270 801 13 920

150006 154 497 511 29 54 867 918 **151**256 78 300 424 628 29 746 862 922 **152**183 302 28 [1000] 548 [500] 766 **153**520 [3000] 708 **154**090 812 34 513 778 **155**215 64 [500] 685 [500] **156**077 156 [1000] 522 [1000] 95 721 74 [500] 834 87 964 **157**083 125 57 96 302 511 647 718 46 816 73 **158**081 178 91 215 24 461 98 578 691 770 **159**117 287 361 462 682 788 873

160913 **161**322 76 401 564 98 662 818 **162**078 437 762 **163**236 94 301 47 698 857 58 73 **164**422 32 84 [500] 874 **165**459 609 35 **166**125 51 847 446 515 686 95 704 39 979 **167**001 42 [1000] 212 [500] 18 57 830 916 86 **168**016 25 805 71 [3000] 425 630 785 95 **169**048 101 362 [1000] 513 22 896 917 60

170184 568 705 87 91 **171**085 263 490 538 [3000] 701 846 90 **172**185 [500] 259 87 815 54 80 900 5 **173**117 249 78 491 782 850 **174**200 88 324 468 [500] 507 665 981 83 **175**007 75 281 461 598 820 **176**110 258 479 662 785 841 961 [500] **177**358 486 686 **178**039 96 509 31 68 634 707 952 **179**179 [500] 279 426 651 709 11

180012 55 184 264 885 404 584 775 91 804 90 902 **181**131 430 516 729 **182**102 310 724 **183**014 62 [1000] 130 45 65 448 683 810 **184**343 571 687 885 49 902 [1000] **185**122 [1000] 971 72 **186**066 518 669 708 25 [1000] **187**045 268 89 [1000] 414 77 587 **188**495 747 890 **189**310 935 51 90

190381 92 577 944 **191**012 15 244 705 **192**080 520 815 36 730 833 971 **193**001 11 [1000] 381 90 [1000] 573 86 [500] 623 826 35 [500] 980 [500] **194**576 [500] 605 27 812 88 90 949 **195**116 41 376 408 827 935 **196**143 85 91 529 654 [500] 735 840 61 [1000] 966 **197**098 [500] 134 214 42 71 388 795 396 **198**241 [500] 384 [3000] 430 81 542 747 81 807 19 97 98 934 **199**545 49 76 751 928 76

200005 115 270 322 679 [1000] 704 74 **201**013 459 586 973 **202**023 63 432 549 657 752 85 809 46 918 **203**243 [500] 406 36 [500] 622 52 99 [500] 704 909 **204**208 47 461 895 986 **205**291 99 696 746 815 25 64 962 66 **206**047 [500] 69 202 423 520 86 863 **207**041 60 195 224 45 307 592 630 **208**055 144 84 610 728 830 958 **209**148 276 578 657 724 [500] 865 [500] 69

210248 [1000] 629 708 822 **211**017 [500] 36 46 114 283 91 350 578 802 **212**228 367 436 558 603 793 95 **213**290 434 [1000] 502 617 [500] **214**015 145 770 914 **215**358 963 **216**128 373 487 [500] 583 709 **217**111 85 60 65 227 77 398 677 935 **218**020 183 214 815 502 631 90 701 70 960 **219**350 [1000] 71 458 70 666 826 48 976

220116 282 [1000] 815 54 415 736 952 [3000] 95 **221**330 57 62 75 435 651 [3000] 65 37 719 839 **222**321 26 546 79 860 **223**131 54 [1000] 98 264 353 [3000] 515 28 59 636 847 **224**179 274 333 655 95 869 938 **225**339 432 504 653 823 966 **226**058 86 107 82 52 [500] 59 309 54 [500] 420 509 627 [1000] 97 **227**047 111 409 [500] 516 24 813 45 51 **228**234 454 [500] 536 849 [500] **229**033 67 507 622 952 [1000]

230148 200 302 555 679 **231**125 287 315 517 49 [1000] 64 76 897 **232**096 291 302 620 826 948 **233**116 204 301 635 777 801 916 76 [3000] 97 **234**072 183 230 726 **235**485 627 774 928 [500] **236**061 825 89 406 9 746 83 843 992 **237**358 540 643 [3000] 805 [3000] **238**074 [1000] 289 447 67 77 946 [1000] **239**163 83 306 33 454 95 [500] 724

240158 214 738 60 [500] 68 890 900 **241**501 809 94 **242**230 911 13 95 [1000] **243**144 205 92 360 451 606 18 **244**250 415 507 610 907 **245**208 52 499 574 [500] 612 750 917 56 **246**324 28 43 526 57 [1000] 657 794 **247**324 468 577 758 **248**122 263 [500] 409 29 934 [500] **249**063 105 54 61 332 480 577 697 944 [3000]

250146 354 69 468 513 97 638 856 **251**644 870 **252**228 [3000] 361 476 502 49 **253**043 [1000] 1?? 297 [3000] 340 680 98 [500] 718 40 807 21 **254**122 880 429 619 69 ??? 952 **255**030 286 405 93 510 12 756 812 44 [3000] 910 **256**126 [500] 268 306 9 549 88 942 **257**046 151 66 201 19 61 75 469 512 33 612 60 778 947 31 87 **258**144 319 552 [500] 647 787 887 903 **259**038 58 509 87 763 871 [10 000] 949 58

260118 271 311 452 624 867 **261**297 301 434 **262**243 332 67 484 539 687 828 951 92 **263**124 72 94 707 402 **264**020 [500] 215 476 551 959 **265**159 218 39 87 326 82 [500] 524 614 780 905 **266**816 **267**019 28 201 313 88 536 914 **268**073 [1000] 392 410 643 56 **269**073 214 308 487 566 628 715 95 902

270006 68 81 257 81 612 54 805 93 98 982 **271**265 816 **272**100 [3000] 295 349 562 890 95 **273**181 200 642 830 909 **274**194 457 731 933 **275**022 67 88 162 216 23 831 61 968 97 **276**017 [500] 541 56 617 933 99 **277**093 [1000] 604 68 **278**013 183 247 463 625 747 803 938 **279**140 504 [500] 738 [500] 950

280085 185 823 451 [500] 524 887 931 **281**239 366 691 720 913 40 **282**142 560 918 55 **283**157 209 92 409 669 83 [1000] 783 **284**794 947 **285**245 365 **286**153 79 808 545 56 668 888 **287**158 85 202 41 [3000] 499 [3000] 824 928 **288**208 492 557 842 974 **289**233 549 617 80 959

290028 93 771 519 945 92 **292**343 738 90 **293**320 410 534 78 778 [5000] 857 935 **294**001 13 77 87 276 575 683 **295**099 290 625 58 78 871 **296**107 360 809 44 **297**003 102 59 94 96 590 878 [500] **298**049 55 669 [500] 70 908 **299**020 47 [1000] 141 352 84 [3000] 86 454 710 [1000] 963

300289 340 519 37 [500] 716 973 **301**322 50 [1000] 94 490 532 46 93 [500] 728 **302**049 278 481 619 790 872 **303**105 298 [500] 389

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie zu 300 000 M, 1 Gewinn zu 150 000, 1 zu 100 000, 1 zu 70 000, 2 zu 50 000, 3 zu 40 000, 6 zu 30 000, 8 zu 15 000, 27 zu 10 000, 54 zu 5000, 849 zu 3000, 1524 zu 1000, 2156 zu 500

17. Ziehung 5. Klasse 223. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 28. November nachmittags.

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

209 525 37 654 83 [3000] 837 49 931 57 **1**119 322 39 938 **2**038 45 66 72 122 342 439 621 861 **3**007 71 126 278 399 607 754 [1000] **4**044 196 329 483 514 62 729 **5**149 235 323 90 [500] 759 **6**008 175 243 902 49 55 72 98 **7**220 **8**042 241 810 [1000] 59 70 478 510 [1000] 16 [3000] 40 [500] 76 677 **9**145 96 294 330 522

10053 73 398 417 58 507 679 738 914 **11**025 134 [500] 318 38 598 814 [500] 81 **12**261 426 [1000] 49 [1000] 946 **13**005 63 317 446 [1000] 510 **14**052 [500] 128 865 400 15 679 847 [1000] 941 **15**133 211 497 563 68 **16**083 276 77 439 59 628 **17**071 400 57 524 35 43 738 [500] 43 **18**050 121 239 550 63 776 95 **19**041 237 368 474 758 858 932

20068 305 565 655 **21**190 204 440 559 800 950 **22**054 104 35 220 85 682 [500] 744 947 **23**053 245 329 510 38 974 **24**258 388 754 965 87 **25**024 152 55 58 263 [3000] 69 73 389 850 84 961 **26**196 725 44 828 **27**093 495 571 [500] 612 60 761 934 90 **28**218 336 52 53 [3000] 68 663 [1000] **29**031 269 319 538 756 856 986

30037 298 [1000] 437 [500] 82 722 **31**025 585 88 972 **32**053 82 158 607 61 814 [3000] **33**248 [500] 66 437 533 49 59 **34**050 224 312 71 477 620 **35**000 387 519 [500] 688 **36**269 320 39 97 454 644 722 **37**048 325 66 [3000] 431 529 730 **38**030 [500] 167 287 305 438 45 519 73 613 717 42 825 **39**098 356 95 494 563 193 896 962

40234 302 [500] 32 73 412 78 97 641 728 859 73 **41**457 [1000] 627 766 921 **42**039 120 [500] 57 337 440 832 925 **43**078 326 91 505 631 743 832 [500] 33 960 **44**069 92 172 83 224 335 55 81 93 527 651 840 **45**025 318 638 772 831 **46**099 215 57 326 536 756 94 925 34 90 [500] **47**109 427 512 724 **48**012 115 40 381 457 78 756 917 [1000] **49**162 279 466 522 659 782

50149 255 516 660 974 90 **51**100 592 [1000] 675 706 [1000] 951 88 **52**016 136 67 463 535 631 830 **53**267 576 713 805 936 46 **54**161 211 401 558 **55**385 514 628 879 952 **56**027 64 256 85 475 902 **57**233 469 532 [3000] 719 [500] 61 820 **58**027 61 66 114 263 467 76 695 **59**139 65 366 86 92 460 512 23 911

60121 325 647 [3000] 711 [1000] 75 845 953 **61**765 74 831 **62**197 373 [500] 474 [3000] 531 868 80 905 **63**100 [1000] 891 908 **64**150 429 [1000] 86 743 804 [1000] 76 [3000] **65**221 26 411 597 **66**069 214 59 [500] 384 477 544 670 [1000] 811 985 **67**146 [500] 346 53 563 [500] 883 **68**197 262 625 69 94 745 [1000] 846 930 69 **69**032 116 69 352 497 536 708 28 [1000] 904 [500]

70089 307 508 606 19 [500] 772 842 68 922 55 **71**204 85 398 759 849 **72**133 320 570 885 **73**022 232 40 48 70 365 448 [1000] 510 652 791 863 93 972 **74**119 560 [5000] **75**154 72 308 70 625 87 **76**605 750 938 **77**004 158 387 556 894 969 [500] **78**082 138 40 231 354 417 35 522 605 843 70 **79**026 [500] 408 77 552

80137 692 [1000] 743 49 **81**592 724 57 **82**094 243 50 65 340 727 [500] 68 850 957 92 **83**338 65 68 466 643 83 749 87 **84**188 [500] 469 839 949 [500] 78 **85**300 85 [500] 740 **86**009 204 385 [500] 400 542 [500] 719 808 931 **87**375 479 [3000] 524 908 46 52 **88**425 26 619 772 803 [1000] 36 925 85 **89**080 99 235 81 424 92 758 62 92 861

90034 40 246 542 803 31 88 996 **91**014 [500] 91 [500] 268 375 [500] 411 517 86 803 **92**262 302 592 601 19 23 [500] 74 827 40 **93**325 445 93 679 [1000] 782 [500] 884 975 **94**443 [500] 719 82 826 **95**020 147 303 437 **96**016 163 310 439 62 **97**012 [500] 18 174 463 688 **98**097 114 71 212 89 348 91 602 864 **99**061 239 390 [500] 411 [500]

100117 36 [3000] 203 [500] 48 366 554 840 84 [1000] 94 **101**120 268 428 607 **102**410 521 71 600 37 [1000] 82 892 [1000] **103**090 270 422 31 64 **104**094 180 444 [500] 599 **105**071 151 318 **106**494 665 759 949 **107**007 68 231 334 46 57 429 605 863 982 **108**046 127 260 83 466 743 **109**231 392 [500] 555 [1000] 641

110083 457 [5000] 58 658 943 **111**145 [1000] 702 880 **112**116 **113**076 [3000] 156 343 [500] 55 887 911 **114**226 806 694 781 950 **115**050 298 324 27 66 422 71 700 [1000] 925 [500] 61 **116**003 119 641 [1000] 98 717 69 989 **117**393 767 998 **118**374 99 800 26 946 **119**059 175 266 405 515

120058 [500] 82 333 679 [500] 900 2 74 **121**045 476 871 928 76 90 [1000] **122**029 230 575 [3000] 654 757 77 800 [500] 915 56 **123**084 129 44 243 324 81 602 724 93 [500] **124**250 82 765 836 [1000] **125**033 135 204 95 358 426 [3000] 505 801 971 37 54 **126**088 208 76 398 [1000] 569 70 648 974 **127**517 861 79 **128**193 [1000] 458 518 70 895 [5000] 973 **129**119 26 37 207 45 644 92 769 822 89 944

130048 [500] 61 200 60 449 708 [1000] **131**188 [500] 217 [500] 336 516 728 [1000] 833 951 **132**033 185 344 450 [3000] 535 48 756 **133**104 5 245 95 640 97 [500] 883 974 **134**060 196 298 **135**075 204 356 86 485 [3000] 644 47 844 **136**035 [1000] 133 234 359 939 [500] 82 **137**058 62 253 449 543 85 **138**725 47 801 66 74 **139**030 174 384 443 738 [3000] 41 50

140513 918 76 **141**068 517 22 960 96 **142**009 210 63 [1000] 99 [1000] 494 **143**018 49 72 338 62 92 420 505 **144**213 79 345 421 653 740 82 **145**004 [500] 224 670 858 92 983 **146**085 [1000] 294 375 99 634 752 946 79 92 **147**051 165 247 88 326 41 527 794 **148**049 230 68 315 26 873 979 84 **149**016 72 218 [3000] 686

150195 263 375 542 908 **151**057 160 93 752 941 60 **152**377 461 [500] 570 [1000] 79 **153**083 841 [3000] 62 590 627 843 46 73 967 91 **154**115 335 436 520 80 601 [500] 87 798 [3000] **155**017 147 406 25 515 651 63 **156**002 238 485 741 953 **157**003 8 77 [1000] 150 280 85 411 37 733 82 801 [3000] 97 **158**030 275 442 714 975 **159**058 160 341 46 497 572 727 52 63 947 94

160040 [500] 9 199 314 451 570 711 83 872 **161**253 [3000] 73 556 775 962 **162**051 69 356 95 424 502 798 853 921 69 **163**122 [500] 241 [3000] 50 361 444 52 87 684 730 45 73 938 **164**064 [1000] 299 311 505 835 45 913 [1000] 81 **165**270 90 407 65 [500] 515 54 66 807 88 992 [3000] **166**005 [3000] 184 [500] 231 [3000] 351 55 542 44 603 714 [1000] **167**440 551 864 **168**099 [3000] 105 40 313 646 726 949 **169**009 95 347 493 801

170257 446 784 885 958 **171**144 382 [1000] 532 50 691 802 63 64 906 34 **172**337 39 [500] 416 609 708 979 **173**103 292 840 [3000] 66 962 91 **174**260 410 867 **175**043 [1000] 70 390 450 690 [500] 850 940 [500] 76 **176**184 795 985 **177**168 354 694 **178**431 88 595 747 957 69 **179**007 [500] 268 91 371 [500] 455 81 820 26 77 93 921

180327 75 504 47 49 92 600 739 **181**133 57 257 449 [5000] 820 **182**016 93 561 [1000] **183**280 514 828 **184**307 418 603 11 [1000] 967 **185**096 111 341 444 631 734 897 999 **186**151 383 458 [500] 734 951 **187**490 635 764 831 [500] **188**025 87 84 102 94 289 564 648 720 23 **189**094 225 [3000] 27 32 976

190042 81 185 766 [1000] **191**033 85 113 93 532 631 731 53 **192**246 522 49 89 **193**358 507 96 699 850 **194**056 67 446 [1000] 545 74 600 789 **195**164 324 812 20 41 **196**144 74 316 425 908 [3000] **197**298 385 420 [500] 612 726 921 22 56 **198**000 87 245 79 301 502 609 745 881 **199**047 306 744 826 37 [500] 94

200170 280 408 78 82 713 [500] 827 **201**112 925 **202**199 221 77 337 83 483 984 **203**187 349 592 637 967 75 **204**121 485 [500] 512 [500] 708 870 **205**484 819 80 **206**031 125 236 426 801 4 70 **207**356 77 570 631 744 871 926 **208**013 188 390 716 826 87 981 96 **209**025 153 [500] 317 413 539 685 933

210040 66 220 340 609 984 [500] **211**096 [30000] 537 46 [500] 614 [1000] 757 948 **212**030 139 284 318 453 [1000] 954 **213**016 200 356 528 763 908 **214**060 308 507 [1000] 37 628 756 61 854 908 77 85 **215**225 341 440 505 9 73 722 904 **216**125 57 303 475 514 643 [3000] 800 [3000] **217**318 [500] 67 482 [500] 818 [1000] **218**226 387 484 611 **219**004 37 270 [1000] 73 611 59 [5000] 78 [500] 975

220149 229 923 47 **221**513 75 666 717 [500] 29 939 61 **222**007 136 368 **223**032 359 427 566 92 738 954 **224**076 [500] 257 84 314 [500] 95 558 642 98 [500] 810 **225**071 314 [3000] 484 98 604 707 56 **226**160 75 298 [3000] 644 63 940 **227**018 191 92 289 649 81 706 877 **228**195 99 306 28 65 706 61 841 979 **229**077 219 366 79 940

230034 [500] 408 27 **231**166 323 [500] 406 16 88 778 **232**005 193 236 250 55 477 593 791 807 [500] 73 990 **233**393 516 38 642 804 95 **234**196 472 [1000] 591 [500] 763 897 **235**142 45 [3000] 99 288 359 [3000] 736 44 806 57 996 **236**049 137 334 88 [1000] 60 446 52 **237**033 84 188 348 460 851 [500] 927 43 **238**217 87 345 68 [500] 615 807 944 80 [500] **239**284 382 636 90 787 827

240318 774 82 812 **241**032 [1000] 257 397 543 681 [500] 743 52 853 **242**060 177 258 717 29 826 **243**063 121 32 90 433 505 8 [500] 799 824 75 [1000] **244**022 37 [500] 114 18 93 297 336 51 424 [3000] 49 583 881 928 **245**020 43 508 10 753 98 **246**122 59 [1000] 466 [500] 70 776 804 **247**024 32 78 198 251 512 659 986 [3000] **248**082 354 479 523 73 690 [1000] 906 **249**009 88 114 17 338 722

250175 244 407 83 746 **251**073 442 77 506 48 64 92 628 [500] 33 739 71 **252**277 806 62 524 29 636 [500] 900 66 **253**176 [1000] 98 [500] 312 401 18 35 [5000] 47 701 861 98 **254**432 593 765 **255**066 102 28 234 639 832 974 **256**470 916 22 50 **257**246 626 704 **258**048 113 [500] 499 726 **259**412 27 45 533 88 690 928 [500] 30

260051 164 314 666 730 921 **261**056 713 **262**025 44 91 92 471 775 **263**026 321 90 453 674 82 903 [500] **264**162 313 27 49 73 633 839 **265**087 411 29 617 [1000] 20 812 13 70 **266**075 [3000] 304 81 97 427 [1000] 594 656 900 16 40 **267**016 41 30 92 234 550 612 29 782 91 880 **268**407 85 555 99 [500] 841 49 86 935 **269**068 124 [500] 48 232 345 54 415 40 610 77 726 821 910

270004 [3000] 256 847 [500] 517 [500] 608 **271**180 230 415 653 815 978 [1000] 85 **272**057 105 49 415 626 909 [500] 28 **273**133 91 423 80 550 836 946 95 **274**131 420 678 834 **275**274 446 87 596 [3000] 749 **276**317 671 718 54 94 98 826 965 **277**033 185 261 322 58 [500] 65 81 574 **278**222 658 804 972 **279**126 332 66 419 641 47 91 816

280029 [500] 36 294 672 735 58 910 91 **281**048 233 [3000] 419 650 **282**001 275 388 628 742 919 93 [1000] **283**203 497 574 [1000] 626 [500] 42 732 **284**165 264 820 45 409 557 839 **285**127 366 91 400 513 80 693 701 889 970 **286**139 426 715 829 37 [3000] 917 **28**133 99 606 83 [1000] 731 36 **288**010 43 529 59 627 732 818 81 **280**022 61 [1000] 358 88 409 666 [1000] 814 35 66 87

290073 121 27 316 430 557 861 **291**067 317 420 649 907 **292**174 245 72 385 435 810 14 70 951 **293**212 314 70 409 507 53 **294**026 185 256 79 710 45 975 [3000] 93 **295**129 212 94 455 [1000] 596 [30000] 863 65 89 919 55 **296**094 100 [3000] 380 98 503 29 668 775 870 953 **297**033 390 671 826 **298**124 202 62 457 71 709 70 **299**085 143 343 91 447 77 505 [500] 36 857

300127 218 500 672 **301**059 158 80 [500] 333 567 617 [500] 928 **302**052 123 [500] 26 209 [500] 41 51 [1000] 533 708 864 925 **303**140 [1000] 756 881 916

Düngemittel.

— **Magdeburg**, 28. November. **Dünge- und Futtermittel.** (J. F. Lahne.) Chilisalpeter 15 bis 16 % Lieferung Frühjahr 1911 9,25 *M*, schwefels. Ammoniak 20½ % à 65 ₰ pr. %, Kalkstickstoff, 17—20 % 52—53 ₰ pr. % und 15—16 % 8,00—8,30 per 50 kg frachtfrei deutscher Bahnstation, aufgeschloss. Peru, guano 7 + 9½ % 7,90 *M*, Ammoniak-Superphosphat 9 + 9 % 7,60 *M*, Superphosphat 17—19 % 16½ ₰, Kalidüngesalze 20 % 2,80, 30 % 4,35, 40 % 6,20 *M* für 100 kg nach Syndikatsbedingungen. Baumwollsaatmehl-entfasert 55-58 % 8,20, Texas 55—58 % —, Erdnußkuchenmehl 52—56 % 7,50 *M*, Sesamkuchenmehl 50—52 % deutsches 7,20 *M*, Maizenafutter 26—30 % 6,60 *M*, Maisölkuchenmehl 30—36 % 7,40 *M*, Kokoskuchen, deutsche 30—33 % 7,80 *M*, Palmkernkuchen, deutsche 23—26 % 6,20 *M*, Leinsaatkuchen, deutsche 36—40 % — *M*, Rapskuchen, deutsche 40—43 % 5,60 *M*, Mohnkuchen, deutsche 42—45 % —,— *M*, Reisfuttermehl aus deutscher Schälmühle 24—28 % 4,90 *M*, helle Biertreber 26—30 % —,— *M*, Knochen-Präzipitat (Futterkalk) feinste Ware mit 40 % 10,00 *M*. Liebigs Fleischfuttermehl ca. 90 % 12,25 *M*. Parität frei ab Magdeburg bei 200 Ztr.-Ladungen.

Hopfen.

— **Nürnberg**, 26. Novbr. (Hopfenbericht.) Heute gelangten 200 Ballen, für Kundschaft und Export, zu behaupteten Preisen zum Verkauf. Stimmung ist ruhig. Heutige Landzufuhr 100 Ballen. Heutige Bahnabladungen 150 Ballen. Umsatz 250 Ballen.

Heutige Preise für: Geringe Markthopfen bis 70 *M*, mittel do. bis 80 *M*, prima bis 88 *M*, Gebirgshopfen bis 95 *M*, geringe Aischgründer bis —, mittel do. bis — *M*, prima do. bis — *M*, geringe Hallertauer bis 75 *M*, mittel do. bis 95 *M*, prima do. bis 112 *M*, Hallertauer Siegelgut bis 115 *M*, geringe Elsässer bis — *M*, mittel do. bis 92 *M*, prima do. bis 102 *M*, geringe Badische — *M*, mittel do. bis 92 *M*, prima do. bis — *M*. geringe Württemberger bis 75 *M*, mittel do. bis 92 *M*, prima do. bis 108 *M*, mittel Posener bis — *M*, prima do bis — *M*, Spalter Land, leichte Lagen bis 105 *M*, do. schwere Lagen bis 115 *M*. Auschaer, unbalaliert, verzollt bis —, Steyermärker, verzollt bis —, Galizier, verzollt bis — *M*, Russen, verzollt bis — *M*, Englische, verzollt bis — *M*, Belgische verzollt bis — *M*, 1909er Hopfen bis 85 *M*, Für Auswahl aus Partien werden einige Mark mehr bezahlt.

Spiritus.

— **Nordhausen**, 28. November. Branntwein 40 Vol.-% für 100 kg (105—106 Ltr.) 86,25—87,25 Mk., Branntwein 45 Vol.-% für 100 kg (106—107 Ltr.) 96,25—97,25 Mk. per loko und November. Branntwein 40 Vol.-% für 100 kg (105—106 Liter) 87,75—88,75 Mk., Branntwein 45 Vol.-% für 100 kg (106—107 Ltr.) 98,00—99,00 Mk. per Dezember 1910 bis September 1911 ohne Faß ab Brennerei, nach Angabe der Vereinigung der Nordhäuser Kornbranntweinfabrikanten, E. V., durch die Handelskammer notiert.

— **Hamburg**, 28. November. Spiritus ruhig. November 21½ G., Novbr.-Dezbr. 21½ G., Dezbr.-Januar 21½ G.

— **Paris**, 28. November. Spiritus flau, Nov. 44,75, Dez. 45,00, Januar bis April 47,00, Mai-August 48,25.

Oele und Oelfrüchte.

— **Köln**, 28. November. Rüböl loko 60,00, Mai 58,00.

— **Hamburg**, 28. November. Rüböl ruhig, loko verzollt 59,00.

— **Amsterdam**, 28. November. Leinöl träge, loko 49, Dezbr. 48⅜, Januar-April 46⅛, Mai-August 40⅝, Septbr.-Dezbr. 37½.

— **Paris**, 28. Novbr. Rüböl behauptet, Nov. 64,00, Dez. 64,25, Januar-April 65,25, Mai-August 66,50.

Zucker.

W. **Hamburg**, 28. Novbr. Rüben-Rohzucker, 1. Produkt Basis 88 % Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg per 50 Kilo per November 9,12½, per Dezember 9,10, per Januar-März 9,25, per Mai 9,45, per August 9,62½, per Oktober-Dezember 9,65. Tendenz: ruhig.

W. **London**, 28. November. Rüben-Rohzucker 88 % Novbr. 9 sh. 1¾ d. Wert, stetig, Java-Zucker 96 % prompt 10 sh. 0 d. nom., ruhig.

Kaffee.

— **Hamburg**, 28. November. Kaffee-Termin-Notierungen. (Nur für Good average Santos.) Dezember 54 G., März 53½ G., Mai 53½ G., September 52¾ G. Tendenz: stetig.

— **Amsterdam**, 28. November. Java-Kaffee, good ordinary, träge, loko 44½.

— **Havre**, 28. Novbr. Kaffee. Good average Santos Dezbr. 66,25, März 66,75, Mai 66,75, Septbr. 66,50. Tendenz: behauptet.

W. **Rio de Janeiro**, 26. November. Kaffee. Zufuhren 6000 Sack in Rio, 29 000 Sack in Santos.

Wolle und Baumwolle.

— **Bremen**, 28. November. Baumwolle, stetig. Upland middling loko 77 Pfg.

— **Antwerpen**, 28. November. Wolle. La Plata-Kammzug Type B. Dezember 5,05 Käufer, August 5,55 Käufer. Tendenz: Behauptet.

— **Liverpool**, 28. Nov. Baumwolle. Umsatz 12 000 Ballen, davon für Spekulation und Export — B. Ballen. Tendenz: Fest. Amerikanische middling Lieferungen Matt. Per Nov. 7,96, per Nov.-Dez. 7,86, per Dez.-Jan. 7,86, per Jan.-Febr. 7,87, per Febr.-März 7,88, per März-April 7,90, per April-Mai 7,90, per Mai-Juni 7,91, per Juni-Juli 7,89, per Juli-August 7,86.

Petroleum.

— **Hamburg**, 28. November. Petroleum schwach, Amerik. spez. Gewicht 0,800 6,00.

Metalle.

— **Amsterdam**, 28. November. Bancazinn fest, loko 101¼.

— **London**, 28 Novbr. Blei, span., 13¼ Lstrl., engl. 13½ Lstrl., Zinn 169⅞ Lstrl., Zink 24 Lstrl., Chili-Kupfer 57 11/16 Lstrl., 3 Monate 58⅝ Lstrl.

— **Glasgow**, 28. November. (Schlußbericht.) Roheisen stetig. Middlesborough Warrants III 49 sh. 7½ d.

B. Tiere und tierische Produkte.

Schlachtviehmärkte.

— **Leipzig**, 28. Novbr. Bericht über den Schlachtviehmarkt auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig. Auftrieb: 432 Rinder, und zwar 148 Ochsen, 27 Kalben, 204 Kühe, 93 Bullen, 251 Kälber, 471 Stück Schafvieh, 2275 Schweine, und zwar 2275 deutsche; zus. 3439 Tiere. Preise: Ochsen: I. 92, II. 86, III. 76, IV. 66 *M* für 50 kg Schlachtgew. Kalben und Kühe: I. 88, II. 83, III. 77, IV. 69, V. 60 *M* für 50 kg Schlachtgew. Bullen: I. 82, II. 78, III. 74 *M* für 50 kg Lebendgew. Kälber: I. 57, II 50, III. 35, IV. — *M* für 50 kg Lebendgew. Schafe: I. 43, II. 41, III. 32 *M* für 50 kg Lebendgew. Schweine: I. 68, II. 64, III. 60, IV. 60 *M* für 50 kg Schlachtgew. Verkauf. 472 Rinder, und zwar 148 Ochsen, 27 Kalben, 204 Kühe, 93 Bullen; 251 Kälber, 441 Schafe, 2270 Schweine. Geschäftsgang: Ochsen, Kalben, Kühe, Bullen, Kälber, Schafe, Schweine langsam.

C. Neueste Handels-Depeschen.

W. **New-York**, 28. November. Roter Winter-Weizen loko 95⅜, per Dez. 96, per Mai 102¼, Juli 99⅝, per Sept. —. Mais per Dez. 54. per Mai 54¾, per Juli —. Mehl 4,10. Getreidefracht nach Liverpool 1⅝.

W. **Chicago**, 28. Novbr. Weizen per Dez. 89⅝, per Mai 95½, Mais per Mai 46⅝.

W. **New-York**, 28. Novbr. Petroleum Standard white in New-York 7,40, do. in Philadelphia 7,40, do. in Refined Cases 8,90, do. Credit Balances at Oil City 130.

W. **New-York**, 28. Nov. Schmalz Westernsteam 10,15, Rohe und Brothers 10,65.

Verantwortlich: Für Politik und Feuilleton: Dr. Walther Gebensleben; für Provinz, Allgemeines, Börsen- und Handelsteil: Max Ebeling; für Oertliches: Heinrich Mieschner; Schlußredaktion: A. Berwerke, sämtlich in Halle a. S. — Für unverlangt eingehende Manuskripte und Beiträge übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191011292-12/fragment/page=0003

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:

1 1.Jan.	4 1.Apr.	7 1.Juli	O 1.Okt.	a 1.1.7.	d 1.4.10.	g 15.3.9.	k 15.6.12.	q1 quartaliter 1.1.4.7.10.
2 1.Fbr.	5 1.Mai	8 1.Aug.	N 1.Nov.	b 1.2.8.	e 1.5.11.	h 15.4.10.	l 11.6.12.	q2 do. 1.2.5.8.11.
3 1.Mrz.	6 1.Juni	9 1.Spt.	D 1.Dez.	c 1.3.9.	f 1.6.12.	i 15.5.11.	v versch.	q3 do. 1.3.6.9.12.

Berliner Börse, 28. Nov. 1910

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Lei, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70. 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.
Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuß 6%, Privatdiskont 4⅜%.
▲ bedeutet einschliesslich Dividende. Nachdr. verb.

Erläuterungen zum Kurszettel: Von den Obligationen der industriellen Gesellschaften sind diejenigen, welche hypothekarisch sichergestellt sind, m. einem Stern (*) gekennzeichnet. Von den über pari rückzahlbaren Obligationen industrieller Gesellschaften sind die mit 101, 102, 103, 104 oder 105 rückzahlbaren Obligationen entsprechend mit 1, 2, 3, 4 oder 5 bezeichnet.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.

Dt.Rchs.Sch.	d	4	99.90B
do. 1.4.12	d	4	99.90G
do. 7.12	a	4	99.90b
Fr.Schatz12	a	4	99.80G
do. 13	d	4	99.90G
D.Rchs.-Anl	v	3½	92.30bG
do. do.	v	4	101.80bB
do. do.	v	3	83.75b
Dt. Schutzg.	a	4	100.80bG
Prss.cs.Anl.	v	3½	92.40bG
do. do.	v	3	83.70B
do. do.	v	4	102.10bG
do. Staff.A	d	4	100.00G
BadStb.A.01	a	4	100.30bG
do. do. 02	d	3½	—.—
Bayer Anl.15	e	4	—.—
do. do.	v	3½	91.10G
do.Ldsk.R.	f	3½	—.—
Brnsch.LSch	d	3	—.—
Brem.Anl.99	v	3½	89.90G
do. 05	d	3½	89.90G
do. 96	d	3	79.90b
do. 08	c	4	—.—
do. 09	c	4	—.—
Cassel.Ldkr	c	3½	92.75G
do. XXI u.17	c	3½	94.50G
do. XXIIu.14	c	4	101.10G
do.XXIIIu.16	c	4	101.40G
Hambg.St.R.	b	3½	—.—
do. 1907	d	4	100.60G
do.am.1900	a	4	—.—
do.do.87/04	v	3½	—.—
do.do.86/02	v	3	81.50G
Hessen 09	a	4	101.30G
do. 93 00	v	3½	91.20G
do.96 03 05	v	3	80.00b
Lüb. St.A.06	e	4	—.—
do. do. 99	a	3½	—.—
do. do. 95	d	3	—.—
Mekl.EbSchv	a	3½	—.—
do.do.90/94	d	3½	—.—
Old.StA.v.03	a	3½	—.—
do. do.v.09	c	4	100.40G
Sachs.G.StA	d	4	99.50G
Sachs.WLdk	e	4	101.80G
Sachs.Start.	v	3	82.80bB
Brdb.Pr.u21	d	4	100.25G
do. do.	d	3½	—.—
Hann. Pr. IX	e	3½	—.—
do. VII VIII	d	3	—.—
Ostpr.Pr.Obl	a	4	100.30G
do. do.	a	3½	90.00G
Berg.Mrk.III	a	3½	93.00b
Magdb Wittb	1	3	—.—
Pomm.PrAnl	d	3½	—.—
do. VI VII	d	4	—.—
Posen.PrAnl	a	3½	90.25b
do. do.	a	3	81.60G
Rhpr.XX XXI	v	4	101.00bG
do.XXII XXIII	d	3¾	96.90G
do. XXX	a	3,6	95.60G
do. XXIV-XXVII	v	3½	91.10G
do. XVIII	a	3¼	83.30G
do. IX XI XIV	a	3	86.20G
Westf. Prov.	d	4	100.50bG
do.u.1516	v	4	101.20bG
do. uk. 09	d	3½	97.10G
do. II III IV	d	3½	90.30G
do. uk. 15	d	3½	90.50G
do. II	d	3	84.50G
Westpr. Prv.	d	4	100.90b
do. do.	d	3½	—.—

Stadt-, Kreis- etc. Anleih.

AnklamKr01	d	4	—.—
Klv.DWld.Tlt	d	4	99.90G
Aachen 93	d	3½	—.—
do. III 1912	d	4	—.—
Altona	v	3½	92.30G
do. 01 u. 11	d	4	100.00G
do.Hausw19	d	4	100.30G
Augsburg	v	3½	91.00G
do. 1901	d	4	99.70G
Barmen 99	v	4	99.80G
do. 07	b	4	100.00G
do. 01	c	3½	92.10G
Berlin 04 II	a	4	100.80G
do. 76 78	a	3½	99.00G
do. 82 98	v	3½	93.75b
do. 1904 I	v	3½	93.70G
do.StSyn19	a	4	—.—
do.99,04,05	a	3½	88.75b
Bielefeld	d	4	100.00G
Bonn 96	a	3	84.25G
do. 01 05	a	3½	92.00G
Brandenb01	d	4	100.00G
Breslau 91	v	3½	92.00G
Bromberg02	d	4	100.20B
Burgunk.10	a	4	99.80G
Cassel1901	d	3½	—.—
Charl.89 99	v	4	100.25bG
do.95uk.11	d	4	100.50G
do.07uk.17	d	4	100.75bG
do. 1908	a	4	101.00bG
do.95,99,02	v	3½	91.60bG
Cöln 94 03	v	3½	91.50b
do. 1900	d	4	100.50bG
do.06uk.11	a	4	100.50G
Cref.00u.15	a	4	99.80G
Danzig	d	3½	—.—
Dt.Wilmersd	d	4	—.—
Dortmund	v	3½	93.20G
do. 1912	d	4	99.80G
Dresd.1900	d	4	—.—
do. 1905	d	3½	—.—
Düsseldrf99	c	4	100.30G
do.38/1903	v	3½	92.75G
Duisburg 99	a	4	99.90B
do. 1902	a	3½	—.—
Eisenach 99	a	4	—.—
Elberfeld 99	a	4	99.80b
Elbing 1917	a	4	99.90G
Erfurt93 01	d	4	100.00G
do.	d	3½	95.00B
Essen79 01	v	3½	98.10G
Frankfurt01	c	3½	—.—
do. 1907	d	4	100.50b
Freibg.i8.12	c	4	99.90G
Fulda 1907	a	4	100.20G
Görlitz 1900	d	4	—.—
do.	d	3½	—.—
Halberst.97	v	3½	93.75G
Hagen.1908	d	4	100.00G
Halle 86/92	v	3½	—.—
do. 05/12	a	4	100.30G
Hannover 95	a	3½	—.—
Heidelbrg03	d	3½	—.—
Hildesheim	a	3½	—.—
Karlsruhe kv	b	4	—.—
do. do.	v	3½	—.—
do. 86 89	e	3	—.—
Kiel 89 98	a	3½	94.30G
do. 1907	a	4	100.00G
Königsbg99	d	4	99.80G
Ludwigsh06	a	4	99.80G
do. 02	v	3½	91.00G
Magdeburg	v	3½	93.90G
do. 91 u. 10	a	4	100.50B
do. 06 u. 11	d	4	100.50G
do. 02 u. 17	d	4	100.50G
Mainzer 16	c	4	—.—
Mannh.1901	b	4	99.80G
Mind. 95/02	v	3½	92.80G
Mülheim Rhr	d	3½	90.80G
München 94	v	3½	—.—
do.1900 01	v	4	100.00B
do.1907/13	d	4	100.50G
do. 1908	e	4	100.60b
Nürnb99 01	v	4	99.75G
do.1896 98	v	3½	91.75b
Offenb.u.15	b	4	99.50G
Posen94/03	a	3½	91.00G
do. 05 u. 12	a	4	99.80G
Potsdam 02	d	3½	95.75G
Rostock 03	a	3½	91.10G
Schönb.04 II	d	4	100.30bG
do. 04 I	d	3½	91.00bG
Spandau 91	d	4	—.—
do. 95	d	3½	—.—
Stendal 01	a	4	100.00G
do. 03	d	3½	90.75G
Stettin	a	3½	90.70B
do. 04 u. 09	v	3½	90.50b
Stuttgrt.u16	a	4	—.—
Teltow.Kreis	d	4	100.30B
do. do.	d	3½	92.00B
Thorn00u11	d	4	—.—
Wiesb79,83	v	3½	95.10G
Worms. 01	a	4	99.90G

Deutsche Pfandbriefe

Berlin. Pfdb.	a	5	117.50G
do. do.	a	4½	105.40G
do. do.	a	4	—.—
do. do.	a	3½	99.00G
do. neue	a	4	100.00G
do. do.	a	3½	91.90b
do. do.	a	3	81.50b
Landsch.Ctr	a	4	100.10G
do. do.	a	3½	90.25bG
do. do.	a	3	81.75bG
Kur-u.Neum.	a	3½	93.90G
do. alte	a	3½	99.50G
do. Komm.O.	d	3½	90.90G
do. do.	d	4	100.60G
Ostpreuss.	a	4	100.10bG
do.	a	3½	90.30bG
do.	a	3	80.60G
Pommersch.	a	3½	91.00G
do.	a	3	81.20b
do. neuld.	a	3½	90.70b
do. do.	a	3	—.—
Posensche	a	4	102.25G
do. XI-XVII	a	3½	92.25bG
do. Lit. D	a	4	100.00B
do. Lit. B	a	3	—.—
do. Lit. C	a	3½	91.70G
Sächsische	a	4	100.60G
do.	a	3½	—.—
do.	a	3	81.50G
do. neue	a	4	100.00B
Schles. altld	a	3½	—.—
do.IdL.ACD	a	4	100.10G
do. do. do.	a	3½	92.50bG
do. do. L.A	a	3	83.50G
do. do. L.C	a	3	—.—
do. do. L.D	a	3	83.80G
Schl.Hlst.LC	a	4	99.80bG
do. do.	a	3½	—.—
Westf. Land	a	4	99.80G
do. do.	a	3½	89.80G
do. III. Folge	a	4	99.80G
Westpr.rit.I	a	3½	90.00G
do. IB	a	3½	89.90bG
do. II	a	3½	89.25b
do. I	a	3	80.75G
do. neuld.	a	3½	88.80b
do. do.	a	3	80.60G
HssL.XII XIII	a	4	100.70G
do. XIV XV	a	4	100.90G
do. I-XI	a	3½	91.50G
do.K.Ob.V VI	a	4	100.70G
do. do. I-IV	a	3½	91.50G
Oldb.st.Krd.	a	4	101.00G
do. 1922	a	4	101.40G
do. do.	v	3½	93.00G
Sachs Alt.LC	v	3½	92.50G
do.Gotha Ldk	d	3½	93.00G
do.LwPfXXIII	a	4	101.40G
do. do. XXV	v	3½	92.30G
do.Krdb XXII	a	4	101.40G
do. do. XXV	v	3½	92.30G

Renten-Briefe

Hannovrsch.	d	4	100.60G
do.	v	3½	90.10bG
Hessen Nass	d	4	—.—
do.	v	3½	—.—
Kur-u.Neum.	d	4	100.50G
do.	v	3½	90.25G
Pommersch.	d	4	100.40G
do.	v	3½	90.20b
Posensche	d	4	100.50b
do.	v	3½	90.30G
Preussische	d	4	100.50b
do.	v	3½	90.20G
Rhein-Westf	d	4	100.50G
do.	v	3½	90.10G
Sächsische	d	4	100.50bB
Schlesische	d	4	101.10b
do.	v	3½	—.—
Schlesw Hlst	d	4	100.50B
do.	v	3½	90.00G

Deutsche Lose

Augsbg.7G.L	—	frc.	—.—
Bad.Pr.A.67	b	4	161.50bG
Brschw20TL	—	frc.	219.80b
CölnMd.Pr.A	d	3½	134.60b
Hamb.50TL.	3	3	—.—
Lübeck. do.	4	3½	—.—
Mein.7Gld L.	—	frc.	37.70b
Oldenb40TL	2	3	125.75bB
D.Ostaf.Schv	a	3½	—.—
Ostaf. Eisb.A	1	3	—.—

Ausl. Fonds u. Pfandbriefe

Arg.Eisb.90	a	5	—.—
do.inn Gl.07	k	5	101.70B
do.Anl.v.87	a	5	—.—
do.do.1909	c	5	101.50G
do.ab1000P	a	5	101.50G
inn.4000¥	c	4½	99.90b
do.aus.100£	d	4½	98.25b
do.Gs8.8.97	d	4	90.50bG
Bosnisch Anl	b	4	—.—
do. 02	a	4½	99.60bG
Buen.Air.Prv	a	3	71.90bG
do. 08	d	5	100.60B
Bulg.St.A.m.	a	6	103.25B
ChileG.2040	a	4½	—.—
do. v.1906	d	4½	94.25B
Chin.Anl.v95	a	6	—.—
do. v. 96	d	5	101.70b
do.Tients.P.	d	5	101.30bG
do. v. 98	c	4½	98.25b
Egypt.A.gar.	b	3	—.—
do.	e	4	—.—
Finnld. Lose	—	frc.	338.50G
Freib.15FrL	—	frc.	60.00b
GrchA81/84	a	1,6	50.00bG
do.ks.Goldr.	d	1,3	38.80bG
do. Monopol	a	1½	48.50bG
do.Pir.L400	k	1,6	—.—
Jap.A10.1.7	a	4½	97.70b
do.	a	4	93.30bG
Italien.Rent.	a	3¾	—.—
Marok.St-A.	a	5	100.75bG
MexA.1000£	q1	5	100.10bG
do. 200£	q1	5	100.10bG
do. 4200M	f	4	—.—
do. 2100M	f	4	93.60G
Norweg.A.94	h	3½	—.—
Oest. Goldr.	d	4	98.50bB
do. Kronenr.	c	4	93.70G
do. einh.kv.R	a	4	93.10bG
do. Silb.Rnt.	d	4,2	97.00G
do. Pap.Rnt.	b	4,2	96.60bG
do. 60r Lose	e	4	176.75b
do. 64r Lose	—	frc.	—.—
Port.St.A.III	a	3	66.70bG
do. III Spez.	—	frc.	11.00bG
R.dJan100L	f	5	100.30B
Rumän. 03	f	5	102.00bG
do. 89	a	4	92.00bG
do. 90	a	4	94.60G
do. 91	a	4	—.—
do. 94	a	4	—.—
do. 96	e	4	—.—
do.am.98	e	4	90.30b
do. konv.	d	4	91.50bG
do. 1905	d	4	90.20b
do. 1908	d	4	90.00B
do. 1910	c	4	90.00B
Russ.k.A.80	e	4	92.40b
do.Goldrent.	a	5	99.80bG
do.VI.Em.94	q3	4	—.—
do.GoldA.89	q3	4	—.—
do. do. 94	q1	3½	85.50bG
do. do. 96	q2	3	—.—
do. EisbA.I.II	q1	4	94.70bG
do. do. 02	a	4	92.60bG
do. Eisb.A05	a	4½	100.25bB
do. Staatsrt.	q3	4	94.60G
do.Prm.A.64	a	5	490.00bG
do. do. 66	c	5	—.—
do. Bodenkr.	c	5	112.75b
do.konv.Obl.	a	3,8	90.00bG
SaoPauloEA	a	5	100.30G
do. Gold08	a	5	100.40bG
SchwdStA86	f	3½	—.—
do. 88	b	3	—.—
Serb.amA95	a	4	83.30bG
do. Gold	f	4½	91.20bG
Siames. Anl.	c	4½	96.50bB
TürkAdmAnl	e	4	86.80G
do.Bagd-Anl	c	4	86.20G
do. do. II	a	4½	85.80bG
do. do. priv.	c	4	—.—
do.unifiz.03	c	4	92.80bG
do. do. 05	c	4	85.50bG
Türk.unif.08	a	4	86.50bG
do.400Fr.L.	—	frc.	179.50bG
Ung.Goldrnt.	a	4	93.60B
do. kleine	a	4	93.90b
do.Kronenrt.	f	4	—.—
do. kleine	f	4	91.75G
do.Staatsrnt	a	3½	81.00G
do.GoldA.ET	a	3	76.00G
do. Lose	—	frc.	384.00bB
do.GrndentO	e	4	93.10G
Bucar.Anl88	f	4½	98.25b
do. 95	c	4½	—.—
do. 98	a	4½	—.—
Budap.St.-A.	c	4	91.00b
Buen.A1000	f	4½	95.50G
do. 500 L.	f	4½	—.—
do. 100 L.	f	4½	96.50G
do. Pes.	a	6	102.70b
do. 1908	d	5	100.50G
do. 1909	a	5	100.10b
Gothnb.A.06	h	4	99.50B
Kopenh.StA.	a	3½	—.—
Lissab.St.A.	a	4	81.00B
Mail45LireL	—	frc.	159.00G
do. 10LireL	—	frc.	32.50b
Mosk.25-28	v	4	84.50bB
SofiaGold-A.	e	5	99.90B
Stockh.St.A.	k	4	—.—
do. do.	g	3½	—.—
Venet.30L-L	—	frc.	—.—
WienCommA	a	5	—.—
do.Invest.-A.	a	4	96.90bG
do. St.-A.98	a	4	96.00G
BudpHptSpk	e	4	—.—
Dän.InselstK	a	4	—.—
FinlHpVPf82	g	4	—.—
do.St.Hp.K.II	d	4½	95.50b
Holf.Komm.L	15/2	3	—.—
Ital.Hyp.Obl.	a	3	—.—
Jütl.KrVOb.V	l	4	94.50B
do. Bod.-Kr.	a	3½	—.—
Kopenh.K.Vr	a	4	93.00G
Mexik. Bew.	e	4½	96.25bG
NrdPf.Wibrg	d	4	87.00b
Oest.Kr.L.58	—	frc.	—.—
Pest.KB.H.III	b	4	93.50G
do. K.-Obl. II	d	4	93.50bG
do. Vtrl. Spk	c	4	92.25G
Poln. Pfndb.	a	4½	95.60B
PortTabMon	d	4½	—.—
RaabGraz.L.	h	2½	98.30b
SchwdHPf78	a	4	93.40bG
do.StPfdb83	e	4	—.—
do.1902/04	a	4	95.10b
Serb.G.Pfb.	a	5	101.80b
Stckh.86/87	v	4	—.—
do. 94	d	3½	83.10b
Ung.Bodk.Pf	e	4	—.—
do.BdReg.Pf	d	4	91.50G
do.HpBPf97I	a	4	—.—
do. Sp.C.I.II	a	4	92.10G

Eisenbahn-Stamm-Aktien

Aach.Maast.	1	0	84.00b
do. Genuss	—	frc.	84.75b
Brnschw.Ld.	1	6	128.25G
Crefelder	4	2½	106.25bG
Eutin-Lüb.	1	3	69.00G
Frkf.Güterb.	1	1½	67.00bG
Halb.-Blank.	1	2	100.00bG
Halle-Hettst.	4	3	69.25G
Kgsb.Cranz.	4	6½	132.50G
Liegnitz Raw	4	4½	—.—
Lüb.-Büch.	1	8	—.—
Mckl.Fr.Wilh	4	4½	109.00G
Niederlaus.	4	3½	38.00b
Nordb.Wern.	4	3½	72.25G
PaulN.Rupp.	4	4½	—.—
Prignitz.V-A.	4	6½	—.—
Rein Liebnw.	4	4	93.50G
Zsch.Finstw.	4	12	263.50G
Aussig-Tepl.	1	9	—.—
Brünner Lok.	1	6½	—.—
Buschtherdr	1	10½	—.—
Czak. Agrm.	7	5	104.00G
Kaschau Od.	a	4	—.—
Lemb.Czern.	e	6½	—.—
Oest. Staats	1	6½	159.90b
Orient.Eisb.	1	6½	154.00b
Raab Oednb.	1	½	27.30b
▲Südöst(Lb)	1	0	22.00B
Arad u. Czan	1	5	96.75G
do. Pr.-A.	1	6	115.30G
Warsch.-W.	1	7½	217.50b
Amst.-Rottd.	1	2½	—.—
Anatol. 60%	1	5	—.—
▲Baltim Ohio	7	6	108.60G
▲CanadaPac	7	7	198.20b
Meridional	1	6	—.—
Mittelmeer	1	3½	—.—
Pensylvania	1	6	—.—
Lux.Pr.Henri	1	4½	147.80b
Schantung	1	6	139.00bG
West-Sizil.	1	4	80.00B

Strassen- u. Kleinbahnen

Aach.Kleinb.	1	7½	148.25G
Allg.DtschKl	1	6	113.10bG
do.Lok.u.Str	1	8	159.50bG
Barm Elbf St	1	5	106.00G
Boch.Gels.St	1	6	146.00B
Braunschw.	1	6	124.00G
Bresl.El.Str.	1	6	125.00bG
do. Strssb.	1	6½	119.00B
Crefeld.Str.	1	3	—.—
Danz.Strssb	1	6½	129.80G
Dt.Eisb.B.G.	4	5½	111.75G
Elekt.Hochb.	1	5	129.80bG
Erfurt.el.Str	O	7	142.50G
Gr.Berl.Str.	1	8½	187.75b
do.Cass.Str.	O	4½	104.00bB
Hamb.Altona	1	9½	—.—
do. Strassb.	1	10	128.60bG
Hann.St.V.A.	1	3	93.75b
Magdeb.Str	1	8½	178.00B
Marienb Bnd	1	8½	145.00bB
Meckl.Strb.	1	5½	—.—
Niederwaldb	1	½	25.00bG
Posener Str.	1	9	185.00bB
Stettin.Strb.	1	7½	160.40B
do. V.-A.	1	7½	160.10G
Südd.Eisenb	4	6	122.50G
Ver.Eis.B.VA	1	4	70.00bG

Schiffahrts-Aktien

Argo,Dampf.	1	4½	130.75B
D.Austr.Dpf.	1	7	136.00G
Hmb.Am.Pck	1	6	143.80b
Hansa Dmpf.	1	10	177.00bB
Kopenh.Dpf.	1	5	91.60G
Nordd.Lloyd	1	0	106.80bG
Schl.Dpf.Co.	1	3	83.60bG
V.Elbe Saale	1	1	72.90b

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Brschw.Ldsb	a	3½	—.—
Bröltl. 90er	d	4½	—.—
Halle-Hettst.	d	3½	—.—
Halb.Blnk84	a	3½	—.—
do. 1895 03	a	3½	88.25G
do. 1909	a	4	99.75G
Mckl.Fr.Wilh	a	4	99.00G
NordhWernE	d	4	—.—
Zschnk Finst	d	3½	—.—
Böhm.NrdbG	a	4	97.75bG
Elis.WGldsti	d	4	97.60G
Frz.Jos.Silb.	d	5	95.10G
Gal.CrlLw90	a	4	94.25G
Kronp.Rudb.	d	4	94.60G
do.(Salzkg.)	d	4	93.00G
Nagykikinda	a	4	90.10bG
OestLokalbG	a	4	96.00G
do.GoldPr74	f	5	—.—
do.UngSt.alt	c	3	81.10bG
do. 1885	c	3	78.75bG
do. Ergznetz	c	3	81.60bG
do. Gold	e	4	97.60B
DuxBod.Gold	a	4	96.10G
do.inKronen	a	3	75.80G
Dux-Prag.G.	a	3	77.25bG
Kasch.O.Gld	a	4	94.10G
KschO Slb89	a	4	93.00G
Lmb.Czn.stf.	e	4	93.25G
Oest.U.St.95	e	3	76.10G
do. do. I.II	e	5	105.30G
Raab Oedb.G	d	3	75.90G
Südöst.(Lb.)	a	2,6	56.25G
do. Obligat.	a	5	99.40b
do. Serie E.	e	4	80.70bG
Ung.Lokalb.	a	4½	97.50G
do. do.	a	4	93.50bG
Ivang.Domb.	a	4½	98.00G
Kursk Ch.Az.	a	4	89.75b
do. von 1889	d	4	89.60bG
Mosk.Jar.A.	d	4	89.60b
do. Kursk	e	4	84.40G
do. Smol.	e	4	89.50G
Nicolai Bahn	e	4	—.—
Orel-Gr. 89	d	4	—.—
Süd-Westb.	a	4	89.90B
Transkauk.	k	3	76.20b
Koslow Wor.	d	4	89.60b
Kursk-Kiew	b	4	90.80bG
Lodz.Fabr.B	a	4	—.—
Moskau Kas.	a	4½	97.00bG
do. do.	a	4	90.00b
do.KiowWor.	a	4½	97.00bG
do. do.	d	4	89.80G
do.Rjäsan	b	4	90.50B
do.WindRyb.	d	4	89.70B
Rjäsan-Kozl	d	4	89.60G
do.Uralsk94	c	4	—.—
do.97unk08	e	4	89.40bG
Rybinsk gar.	f	4	89.70G
Süd-Ost 98	e	4	89.60G
WrschW X.XI	a	4	91.60G
Wladik. 20	a	4½	99.25bG
do. 1895	a	4	90.50b
do. 1898	d	4	90.20bG
ZarskoeSelo	a	5	—.—
An.Eis.2040	d	4½	99.00bG
do. kleine	d	4½	99.00b
do.Erg.-Netz	d	4½	99.00bG
Eg.Ken.Ass.	a	3½	—.—
It.EisOb.st.g	a	2,4	72.00bG
do. Mittelm.	a	4	—.—
Macedon. B.	a	3	66.80G
do. kleine	a	3	68.25G
Portug1886	a	3	78.80bG
do.89 abg.I	a	4½	93.25G
do. do. II	—	frc.	—.—
Sard. Oblig.	a	4	—.—
Süd-Ital. B.	d	2,4	—.—
Ctr.Pacif.49	b	4	—.—
Chic.RockIsl	d	4	—.—
DenverRioRf	b	5	97.10G
North.PacPr	q1	4	100.00bG
do. Gen.	q2	3	70.70b
Pennsylvan.	f	3½	—.—
South Pac55	a	4	94.25G
St.LouisS.Fr	a	5	—.—
do. do.	a	4	81.40b
StLouisSWst	e	4	—.—
do. II.Inc.B	a	4	—.—
Tehuant.G.A	a	5	100.50bG
do. unk.14	a	4½	96.50G

Deutsche Hypoth.-Pfandb.

Berl.Hyp.Bk.	v	4	97.10bG
do. abg.	v	3½	89.75G
do. V u. VI	v	4½	101.10bG
XIII XIV u.19	v	4	100.25G
do. uk.1916	a	3¾	92.70G
do. I II u.14	v	4	99.00bG
do. III IV u15	v	4	98.80G
do.VII.VIII18	v	4	99.50G
do.KOb.Iu18	a	4	100.50bG
Bayr.HypuW	v	3½	92.90G
SriXVI-XVIII	v	4	99.25G
do. XXI XXII	d	4	99.25G
do.XXIIIu.15	a	4	100.20G
do.XXIVu.18	d	4	100.50bG
do. X XI	d	3½	95.50G
II-IX XII-XIX	v	3½	90.75G
do. XX 1910	d	3½	91.00G
Dt.HpB.IV-VI	v	5	104.50G
do. do. XVII	a	4½	101.10bG
do. do. kv.	d	4	99.00G
doVII X XI XII	v	4	99.00bG
do. XIII u.13	v	3½	92.50G
do. XIV u.14	d	4	99.40G
do. XV XVI	v	4	99.60bG
do. XVIII XIX	v	4	99.70G
do. XX u. XXI	v	4	100.25G
do. VIII IX	d	3½	90.00bG
do.K.Obl.13	a	3½	95.50G
do. do. 17	d	4	101.00G
do. I uk. 13	a	3½	91.00G
Frkf.HPf.XIV	d	4	99.70G
do.HpKrV.43	c	4	99.80bG
do. do. 46	c	4	99.50G
do. do. 47	a	4	100.10G
do. do. 44	a	3½	93.50G
CothaGrdk.I	a	3½	—.—
do. II	a	3½	115.75G
do. III IV	a	3½	101.50bG
do. VI VII	a	4	99.60G
do. IX IXa	d	4	99.60G
do. X XII	v	4	99.50bG
do. XIII u.15	a	4	99.50G
do. XIV u.16	d	4	99.50G
do. XV u.17	d	4	99.50G
do. XVI u.19	a	4	100.40bG
do. V VIII	a	3½	90.75G
do. XI uk.13	d	3½	90.00G
Hamb.Hp.-B.	a	4	99.00bG
do. unk. 13	d	4	99.25G
do. unk. 16	b	4	99.50G
do. unk. 18	b	4	100.00G
do. S.1-190	v	3½	90.50G
do. unk. 13	d	3½	90.50G
Han.BIII-VIII	d	4	99.50G
do. IX X	d	4	99.75G
do. XI XIII	d	4	99.90G
do. XIV	d	4	100.00G
do. I	a	3½	93.25bG
do. II	a	3½	91.50G
LpzHB.F.VIII	v	4	100.40G
do. do. IX	d	4	99.50G
do. do. XI	a	4	99.60G
do. Ser.E.VII	v	3½	91.00G
MeklHuW.I.H	a	4	99.10G
do. IV uk.13	a	4	99.25G
do. VI uk.15	a	4	99.40G
do. I uk. 13	a	3½	93.50G
do. a.kv.II.III	a	3½	90.25G
do.Strel.HPf	a	4	97.00bG
do. do.	a	3½	100.00G
MgH.II VI VII	v	4	99.10G
do. VIII	d	4	99.00G
do. IX uk.14	a	4	99.10bG
do. XI uk.16	a	4	99.25G
do. XII uk.17	a	4	99.50G
do.XIII uk.18	c	4	99.50G
do.XIV uk.19	e	4	100.20bG
do. XV uk.20	d	4	100.60G
do. konv.	v	3½	90.75G
do. X uk. 13	a	3½	91.90bG
do.Präm.Pfb	2	4	138.90b
MittBd.IV.09	a	4	99.00G
do. VI uk. 15	d	3½	100.00G
do.Grndr.-B.	a	4	99.75G
do. do.	d	3½	91.75G
NrddGr.III-V	a	4	98.60bG
do. VI X XI	v	4	98.60
do. XII	d	4	99.00G
do. XIV	d	3½	92.75G
do. XV	a	4	99.50G
do. XVI u.17	a	4	100.00G
do. XVII u.19	e	4	100.20bG
do. VII-IX	v	3½	90.10bG
do. XIII u.12	d	3½	91.00G
Pfälz.Hp.Pfb	v	3½	90.90G
Pr.Bod.Pf.IV	a	4½	114.25G
XIII XIV XVII	v	4	99.00bG
do. XVIII	v	4	99.00bG
do. XIX	d	4	99.00G
do. XXI	d	4	99.00G
do. XXII u.15	a	4	99.70bG
do.XXIVu.16	d	4	99.60G
do. XXV u.18	a	4	99.70G
do. XVI u.19	a	4	99.90G
do. XX u. 13	a	3½	93.80G
do.XI XV XVI	a	3½	90.40G
Pr.Ctr.Bd 90	d	4	99.00G
do.v. 99, 01	a	4	98.80G
do.v.03 u.12	a	4	99.40G
do.v.06u.16	a	4	99.70G
do.v.07 u.17	a	4	99.75bG
do.v.09 u.19	c	4	100.00bG
do.v.10 u.20	c	4	100.30G
do.v. 86, 89	v	3½	90.50G
do. v. 94, 96	v	3½	89.60G
do.v.04 u.13	a	3½	90.50G
do.K.-O.v.01	a	4	100.10G
do. do. 1908	a	4	101.00bG
do.do 87/96	d	3½	90.75G
do.v.06 u.16	a	3½	91.50G
Pr.Hyp.A.-B.	a	3,6	—.—
do. do.	v	3,2	94.40G
do. do.	v	2,8	88.10G
ab80rz125	a	4½	119.80G
do. do.	v	4	97.20bG
do. do.	v	3½	89.60bG
do. uk.1913	a	4	99.00G
do. uk.1914	v	4	99.10bG
do. uk.1917	v	4	99.25bG
do. uk.1919	v	4	100.25bG
do.Komm.Ob	a	4	100.70G
do.do.1909	a	4	101.25G
do.Hyp.Vers	d	4	99.00G
do. do.	v	3½	94.00G
PrPfdbBXXII	a	4	99.00G
do.XVIII-XXI	v	4	98.50bG
do. XXV (14)	d	4	99.30G
do.XXVII(15)	d	4	99.10G
do.XXVIII(17	d	4	99.50bG
do.XXIX (19)	a	4	100.25bG
do.XXVI (14)	a	3½	92.90G
do.XVIII (06)	v	3½	90.00B
do.XXIV (12)	a	3½	91.00G
do.KlbOb.08	a	4	98.25G
do. do. 04	a	3½	94.30G
do.KOVI(17)	a	4	100.30G
do. IX (20)	a	4	101.20G
do. IV (12)	a	3½	96.52G
do. III (12)	d	3½	91.50G
RhHPf83-85	d	4	99.30G
do. 69-82	v	3½	90.00G
do.Kom.Obl.	d	3½	90.30G
Rh Wstf.ausl	v	4	98.75bG
do.IX IXA 12	d	4	99.00G
do. X uk. 15	a	4	99.10bG
do. XI uk. 18	d	4	99.60bG
do. XII uk.20	a	4	100.50G
do. II IV VI	v	3½	91.20G
SächsBdk.III	a	4	—.—
do. IV uk.10	a	4	99.75G
do. I II	v	3½	92.00G
Schl.Bdk.I-V	v	4	99.10bB
do. do. I-IV	v	3½	89.80G
Schwrzb.II-V	v	4	99.00bG
do. VI	a	4	99.30G
do. VIII	d	4	100.20G
do. VII	d	3½	94.00G
do. I	a	3½	92.00G
Südd.Bodkr.	v	4	100.20G
do. do.	d	3½	91.10G
WstdBI II VVI	v	4	98.80G
do. do. VII	d	4	99.70G
do. do. VIII	d	4	100.20G
do. do. III	d	3½	90.40G
do. do. IV	d	3½	90.60G
do. do. IX	a	3½	91.40G

Obligat. Indust. Gesellsch

* hypothekar. sichergestellt.

Dt.Atlant.Tel	a	*4	97.10G
O.Nied.Tel.G	a	*4	101.00B
Ueberldztr.2	a	4½	102.75B
Acc.Boese 5	d	*4½	70.50B
AG.f.Anil.F.5	d	*4	103.00b
A.G.f.Mont.2	d	4	95.50G
Adler Cem.3	a	*4½	99.90B
AllgD.Kl.ab2	v	3	76.00bG
do. Elekt.-G.	v	4	97.90b
do.do.13VI3	a	4½	102.25bG
do. Lok.u.St.	v	4½	100.30G
do. 96/98 3	a	4	99.20B
Alsen P.-C.2	a	4	103.00bB
AlkaliRomb3	d	5	100.80b
Anh Kbl1912	a	*4	95.00B
AplerbHBm3	e	4½	99.25G
AschaffnbP2	a	*4½	—.—
do. do. 2	d	*4½	—.—
Berl.Braunk.	a	*4½	99.75B
Berl.Elekt.W	d	*4	—.—
do.unk.1912	a	4	99.00G
do.unk.1908	a	*4½	101.90b
do.HGKaisrh	d	*4½	—.—
do.unk.1912	d	4½	99.75G
Bochum.Bgw	a	*4	94.20G
Brsch.Kohl 3	a	*4½	103.00G
Bresl.Wgg.3	a	4	100.00G
BrownBoveri	a	4½	100.50G
Buder.Eis.3	d	*4	98.20B
Burb.Gwks.3	a	*5	—.—
CalmonAsb5	a	*4½	—.—
Charl.Czrn 3	d	*4½	101.50B
ChFabWeil.2	d	4	—.—
CölnGas u E3	d	4½	99.50G
Cont.Wass.3	a	4½	102.40b
CrefeldStr.3	a	4½	101.90b
Dannenb. 3	a	*4	95.90B
Dass.GasG.5	a	4½	—.—
Dt.-Lux.Bgw.	a	*4½	101.20B
do. 2	a	*4½	102.00G
D.Uebrs.El.3	a	5	104.25G
Dt.Bierbr. 3	d	*4½	101.50B
Dt.Eisb.BG.2	d	4	95.00G
do. S. II 2	d	4½	100.80G
Dt. Kabelw.3	d	*4½	103.00G
Dt.Wasarw.2	a	4	97.00G
Dt.Kaiser Gw	a	*4	94.75G
Donnersmkh	d	*3½	95.25G
do. unk. 06	a	*4	99.00G
Dorstf.Gew2	a	*4	94.50B
Drtm.Un 100	d	*5	100.00G
do.u.14 103	a	*4½	101.90G
do. 100	a	*4	99.50G
DssldDsbKl5	d	3	95.00G
Eintr.Tiefb.3	b	4½	—.—
Eisnh Silesia	a	*4½	100.00bG
Elbrf.Papi.3	a	*4½	92.50bG
Elkt.Hochb.5	d	4	100.00G
do. uk. 23	a	4	98.40b
do. 5	d	3½	91.50b
ElektSüdw.2	d	4	—.—
do. do. 2	d	4½	101.10G
El.Licht u.K4	d	4½	103.50B
Elektroch.W.	a	*4½	101.25B
EnglWllwM 3	a	*4	—.—
do. 5	d	*4½	101.00G
Flnsb Schlfb	b	*4½	—.—
Frist.Rossm.	d	*4½	105.00B
Gelsenk.Bgw	d	*4	99.00B
GgMar.Bgw3	e	*4½	101.40b
do. 3	a	*4	—.—
Germ.Schff2	d	*4	100.00G
Gs.f.el.Unt.3	d	4	97.00B
do. 3	a	4½	102.75b
Gl.-aufSnd 3	a	*4½	—.—
Gr.Berl.Strb	d	3½	99.20G
HmbAm.Pckf	b	*4½	101.40G
do. 3	e	4½	103.00bG
HdlBelleall3	a	*4½	103.00G
Harp.Bergw.	a	*4	98.25G
Hartm. M. 3	a	*4½	104.00G
Hasp.Eisw. 3	a	*4½	102.50G
HenckWlfb.5	d	*4½	104.00G
Herne Ver. 3	a	4½	100.70b
Hibernia	a	*4	99.00G
Hirschb.L.3	d	*4½	—.—
Höchst Fbw3	a	4	101.25G
Hörd.Brgw.3	a	*4	99.50G
Hösch Sthlw.	d	4	—.—
HohenlGws3	a	*5	104.00B
Hüsten.Gwks	a	*4	94.00b
JlseBergb.2	a	*4	99.60B
JessenKali 2	a	*4½	99.25G
Kaliw.Aschrl	f	*4	99.10b
Kattow.Bgw.	d	*3½	93.00G
KnMarienh 5	a	*4½	101.00G
KönigWilh.2	a	*4	99.00G
do. uk. 1910	a	*4½	100.50B
Gb.Körting 3	a	4½	101.00B
Krupp-Oblig	a	*4	99.00G
do. 1908	a	*4	99.00bG
Lahm.&Co.3	d	4½	102.00B
Laurahütte	a	*4	98.00bG
do.	c	*3½	91.50G
Ldf.EyckSt.5	—	*fr.	13.75B
Leonh.Brk.3	a	4½	100.50B
Leopold-Gr.	a	*4½	100.50B
Ldw.Löwe&C	d	4	99.10G
LwnbrIISch2	d	*4½	101.10G
MgdbBaub.3	a	*4½	—.—
Mannesmr.5	a	4½	104.00B
M-F Brauer5	d	*5	100.00G
Mix&Genest	a	4½	100.00B
Mülh.Brgb.2	a	*4½	102.40b
N.BodenAG 2	a	4	93.40bG
do. do. 1	a	3½	89.20G
N.PhotogG.2	d	4½	91.25G
NiedrlausK2	d	*4½	100.00b
Nrdd.Eisw.3	d	*4	95.75G
Nordd. Lloyd	d	4½	100.50B
do.	d	4	97.10bG
ObschlEisb3	a	*4	97.70bG
do. 12 3	c	*4½	102.40B
do. Eis.-Ind.	a	*4	95.25G
do. Koksw.3	a	*4	102.80bG
Ornst.Kopp3	e	*4½	104.00G
PatzenhBr.3	v	*4	—.—
PhönixBgw.3	d	4½	103.60G
Rh.Ant.Khl.2	a	*4	96.75G
RhMet105rz	d	4	91.00b
RhWstfElkt2	d	4	94.10G
do. 2	d	4½	101.50bB
do. Kalk 5	a	*4½	103.25G
Romb.Hütt.3	a	*4½	103.00bB
Rybn.Steink.	a	*4½	101.00B
Sächs.El.L.5	i	4½	102.40B
Schalk.Gr99	a	*4	96.80b
SchlKleinb 3	v	*4½	101.40b
Schuck.&C 2	a	4	98.10G
do. 2	d	4½	101.90B
Schulth.Br.5	a	*4	101.25G
Seebeck S.2	a	*5	101.70G
Fr.Seiff.&C3	a	*4½	101.10G
Siem.El.13 3	d	4½	102.25G
Siem. Glas 3	a	4½	—.—
Siem.Halsk3	d	4	98.60b
SiemSchck3	a	4½	103.10G
Simon Cell.5	a	4	97.50G
StettBredC 5	a	*4½	100.25b
Stett.Odrw.5	a	*4½	—.—
do.Strassb 3	a	4	—.—
Stoew.Nhm 2	a	*4½	102.10G
Tangermd. 3	d	*4½	99.50bB
TelephBerl2	a	4½	99.50G
ThaleEisnh2	a	*4½	99.90bG
Thiederh.Gw	a	*4½	99.10G
ThielWnckl2	a	*4½	102.30G
Unt.d.Linden	a	*4	94.50G
Ver.Dmpfz.5	d	*5	100.40G
VEisb.uBG.2	a	*4	94.00B
Westd.Eisb2	a	4	91.00bG
do.Eisenw.2	a	*4½	100.40G
WestfDraht3	a	*4	100.00G
WstlVrortb3	a	4	99.90G
Wilhelmsh.3	a	*4½	100.20b
Zech.Krieb 3	a	*4½	100.25G
Zeitz.Mach 3	d	*4½	—
ZellstWldh.2	a	*4½	102.10G
Zoolog.Gart.	a	4	101.40G
Grängesbrg.	e	*4½	103.00G
Heid.Psch Hf	d	5	—.—
Napht GoldA.	d	*4½	99.90G
do.	a	*5	101.10bG
SteauaRm.5	e	5	104.00G
Victor. Falls	a	5	102.60B

Bank-Aktien

Bk.f.Brauer I	4	0	83.30bG
Bk.f.Thürng.	7	7½	135.50bG
[illegible] Bankv.	1	7½	128.90b
do.Kreditbk.	1	6	104.90B
Berg.Märk.B	1	8½	162.60G
Brl.Hand.Gs.	1	9	169.00bG
do.Hypoth.B.	1	6½	127.00bG
do. Kassenv.	1	4½	—.—
do. Maklerv.	1	6	116.00G
▲Bras.Bk.f.D	7	10	173.50G
Braunschw B	1	5½	116.25bG
do.Hann.Hyp	1	8	169.25G
BrslDisk abg	1	6	111.40G
do.Wechsl.B	1	4	—.—
Chemn.Bnkv.	1	7	121.20G
CrdVNeviges	1	6½	119.25G
Ctrlb.f Eisbw	7	7	132.10G
Coburg.Kred	1	5	94.60G
Com.u.DiskB	1	6	114.25bG
Dän.Lndm B.	1	8	133.90b
Danzig Prvtb	1	7½	131.25bB
Darmst. Mk.	1	6½	130.60bG
Dessau.Ldb.	1	6½	115.00G
Dt.-Asiat.Bk.	1	8	143.30b
Dt. Ansiedlb.	1	9	154.50bG
Deutsche Bk.	1	12½	258.75b
do.Effekt.-B.	1	5	109.80G
do.Hypoth.B	1	8	159.00G
do.Nation.B.	1	7½	114.40G
do.Palast.B.	1	6	126.25bG
do.Uebers.B	1	9	173.50b
Disk.-Komm.	1	9½	192.[illegible]
Dresdner Bk.	1	8½	162.50b
Elberf.Bnkv.	1	6½	110.25G
Essen.Bankv	1	7	137.25[illegible]
do. Kredit	1	8½	165.80bG
Gotha Grdkr.	1	8	163.10b
do. Privatbk.	1	7	135.80G
Hamb.Hyp.B.	1	9	185.50bG
Hannov Bank	1	7½	146.00bG
Hildesh.Bk.	1	8	168.25G
▲Imm.uVrkB	—	frc.	1190b
Kieler Bank	1	7½	128.25G
Königsb.V.B.	1	7	133.80G
Landbank	1	6	110.50B
Leipz.Crd.A.	1	9	175.40B
Lüb.Comm.B	1	8	136.[illegible]
Luxamb.IntB	1	9	171.00bG
Magdeb.B.V.	1	4½	115.50G
Märkische B.	1	6	108.50B
Mecklb.B.40	1	8	125.80b
do.HypothBk	1	14	289.90G
Meining.do.	1	7	145.00G
Mitteld.Bodk	1	5½	102.50G
do. Kreditb.	1	6	120.90bG
do. Privatb.	1	7	123.00bG
Mittelrh.Bk.	1	7½	123.30b
Mülh.a.R.Bk.	1	5	99.80b
Nat.-Bnk.f.D.	1	6½	130.90bG
Nordd.KredA	1	7	124.20G
do.GrundkrB	1	6	122.75G
Oest.Kred.A.	1	10	—.—
OldbSp.uLbb	1	9	162.75G
Osnabr Bank	1	7½	140.90B
Ostb.f.H.u.G.	1	7	139.00B
Petersb Disk	1	11	*207.00[illegible]
do. Int.H.-B.	1	10	200.75G
Pfälzische B.	1	5	105.00G
Potsd.Kr.-B.	1	7½	122.25G
Preuss.BdKr	1	8	163.60b
do.Ctr.Bd.Kr	1	9	187.80bG
do.Hyp.A.-B.	1	5½	121.60b
do. Leihhaus	1	7	107.00b
do. Pfdbr.-B.	1	8	159.60G
Reichsb.Anl.	1	5,[illegible]	143.25b
RheinBk.abg	1	6½	116.00bG
do. Krd.Bk.	1	7	138.50bG
Rh.WstfBdkr	1	8½	169.25G
do. Disk.	1	7	128.10bG
Rostock.Bk.	1	7	123.50bG
Russ.B.f.a.H	1	10	169.50b
Sächs. Bank	1	8	158.60bG
do.Bd.Kr.-A.	1	7	146.50G
SchaaffhBkv	1	7½	142.50bG
Schles. Bkv.	1	7½	155.25G
do.Bd.Kr.-A.	1	8	—.—
SchwrzbHpB	1	5½	116.10G
do.Landb.40	1	8	122.50bG
Sibir.Hdlsb.	1	16	237.75b
Siegener Bk.	1	7	125.50G
Südd.Bodkr.	1	8	179.10G
do.Disc.Ges.	1	6	118.50bG
Ver.BHbg.80	1	9	174.00G
Wstd.Bdkr.A	1	7½	157.00G
WstfLippVrb	1	6	106.00b
Wien.Bankv.	1	7½	139.20bG
Ctb.fEbwOb3	a	4	95.90B
Dtsch.Ans.B.	a	4	94.25G
Landb.Obl.3	a	4½	100.70b

Industrie-Aktien

Berliner Brauereien

Brl.Unionsbr	O	2	88.00b
Bock.kv.u.n.	O	5	115.00bG
Böhm.Brauh.	O	0	130.00bG
BolleWb.abg	O	2	158.50bG
Dtsch.Bierb.	O	4	116.50G
Friedrichsh.	O	3	90.00bG
Gebhardt.	O	0	56.50G
Germania	O	0	63.00bG
Hilsebein.	O	0	50.00bG
Kaiserbr.	O	2	98.50bG
Königstadt	O	4	96.75bG
Landré Wssb	O	3	127.00bG
Löwnb.H Sch	O	7	225.75bG
MünchBrauh	O	6	113.00bG
Patzenhofer	O	12	239.00bG
Pfefferberg	O	8½	171.00bG
Schöneb Sch	O	9	210.75bG
Schultheiss	9	14	253.25bG
Spandauer B	O	5	134.00bG
Vereinsb.kv.	O	12	230.00bG
do. St.-P.	O	14	248.00bG
Victoria	O	4	99.50bG

Auswärtige

Boch.Victor.	8	7	118.00G
Brauh.Nürnb	O	9	170.60G
BriegerSt.Br	9	5½	105.30G
Danziger	O	12	193.00G
Dortmunder	O	20	339.00G
do.Unionsbr	O	20	343.50G
do.Victoriab	O	5	111.50G
Düssld Adler	O	5	82.50G
do. Höfelbr.	O	7	151.00bG
Frankf.Henn	O	7	131.30G
Germn.Drtm	O	8	143.75B
Gevelsberg.	O	5	86.00bG
Glückauf	O	8	135.75B
Henning.Rfb	O	3	64.25bB
Herkul.Cass	O	9	157.00bG
Höcherlbräu	O	0	61.00bG
Holsten	O	12	187.00G
Hugger Pes.	O	8½	141.00B
Isenbeck&C.	O	4	92.25G
Kiel.Schloss	O	8	142.75G
Klstrbr.Röd.	O	5	109.75bG
KönigB.Beck	O	8	157.00B
Kunterstein	O	4	79.25G
Leipz Riebek	O	9½	187.00G
Lindbr.Unna	O	4	70.80G
Lindener	O	12	228.50bG
Löwenbr Dtm	O	10	186.50G
Merzig.Br.	O	9	168.25G
Mös.Lngndr.	7	6	127.00B
Oberschles.	1	4	99.00G
Oppelner	O	0	78.00b
Paulshöhe	O	5	101.10G
Reichelbräu	7	10	189.60G
Rostocker	O	10	183.00G
Schlegel	O	9	151.50G
Schöfferhof	O	0	86.75b
Schwaben Br	O	7	145.00bB
Sinner	1	12	233.00b
vTuchersche	7	14	242.50bG
Ver.Werd.Br	O	0	8.90B
Vrnsb Artern	O	6	101.00G
Wickul.Küpp	N	7	148.80bG
Wiesb.Kron.	O	0	44.50bG

Industrie

Aach.Spinn	1	4	116.75G
Accum.-Fab.	1	12½	218.75b
do.BoeseVA	1	0	15.40G
A.-Gf.Anilinf	1	18	380.00bG
do.fBauausf	1	5	121.75bG
do.fBürstInd	7	9	148.75G
do.f.Mnt.Ind	4	0	64.00b
do.fPappenf	4	4½	77.75G
do.fVerkrsw	1	12	225.75bG
AdlerCem.kv	1	3	121.50bG
Adler Fahrr.	N	25	430.00bG
Adlerhütte	1	10	182.60bG
Admiralsg.B	1	0	60.00b
do. V.-A.	1	0	77.00G
Alexanderwk	7	0	109.00bG
AlfldGron Pp	1	0	103.50G
AllgBerlOmn	1	0	159.00bG
▲do.Elekt.-G	7	14	267.25b
do.Häuserb.	1	5	77.25bG
Alsen.Prtl.Z.	1	10	207.10G
Alumin.-Ind.	1	12	275.75G
AmmenderfP	7	22	322.25G
Amtsg PankB	—	frc.	94.00G
Anglo Contin	1	6½	109.60G
Anhalt.Kohl	1	5	137.00bG
do. A.	1	6	115.90G
Ankrw.dgstb	9	5	112.00B
Annab.Stng	7	8	166.00bG
Annen.Gusst	7	0	90.25bG
AplerbBergb	1	10	154.50b
Archimedes	7	3	123.00bG
ArenbrgBgb.	1	13½	403.75b
ArnsdorfPap	O	9	148.00bG
AschaffnbPp	1	8	136.75b
▲AumetzFrd.	7	10	192.60bG
Bad.Anilinf	1	24	500.00B
Baer&St.Met	1	25	404.75bG
BalckeMsch.	1	16	241.25bG
Balcke,Tell.	7	6	113.00bG
Bamb.Mälz.	8	6	95.50G
Bk.f.Spr.uPr	O	21	332.50b
Barcelona El	1	7½	135.50bB
Bartz&Co Sp	1	8	145.25bG
Basalt Akt.G.	1	5	102.75bG
Bau.KaisWSt	O	2	67.00bG
Baul.Seestr.	—	frc.	105.00bG
Bv.Weissens	—	frc.	965.00G
Bayr.Cellul.	1	5	175.00bG
do.Hartstein	1	11	162.50G
BazarGenss.	—	frc.	1030G
Bedbrg.Wllw	1	0	63.90B
J.F.Bemberg	O	0	89.75bG
Bendix Holzb	5	3	84.00bG
BergEvoking	7	5½	122.00G
Jul.BergerTl	1	20	295.00bG
Bergm.Elekt	1	18	250.20bG
Berg.Mk.Ind	1	4	97.00B
Brl.AnhMsch	1	12	207.25bB
do.Cementb.	—	frc.	960.00G
▲do.Cichr.F.	1	frc.	299.00B
do.Eispalast	1	10	110.00bG
do.Elekt.-W.	7	11	181.60b
do. do.	7	4½	102.40b
do.Gub.Hutf.	7	13	227.00bG
do.Hlz-Cmpt	1	3	76.00bG
do.Ht.Kaisrh	1	0	75.00bG
do.JuteSpVA	7	5	124.75bG
do.LuckwWll	1	0	73.75G
do.Maschin.	7	14	233.90b
do. Mühlen	1	7	119.75G
do.NeurKVA.	7	4	82.50bG
do.SpedV.kv	1	30	195.10bG
do. do. V.A.	1	31	165.00bG
do.Terr.u.B.	1	10	127.25bG
BernbMasch	1	0	78.40b
Berth.Schrlt	1	12	237.75bG
Berzelius Bw	1	0	99.00b
Betonu.Mon.	2	10	172.25bG
Bielef.Msch.	O	23	413.00bG
Bing.Metall	1	10	198.00bB
▲BirkenwrdV	—	frc.	33.50G
Bismarckhtt	7	7	191.25bG
C.Blumwe&S	1	6	118.10G
Bochum.Bgw	1	0	79.00G
▲do.Gusstl.	7	12	225.10bG
Bod.Berl.NG.	1	6	111.75G
do Kurfürstd	—	frc.	1270G
doHchbSchA	—	frc.	98.25G
Böhler & Co.	1	12	217.00bG
Borsigwalde	—	frc.	103.00bG
Bösperd.Ww	7	2	110.10bG
Braunk.u.Br.	7	12	188.10bG
Brnschw.Khl	1	13	220.00G
do. Pr.-A.	1	14	223.00bG
do. Jute	7	12	200.00bG
BredowZckf.	7	0	82.80bG
Breitenb.Zm	1	4	105.00bG
Bremer Gas	1	5½	94.25B
do.Linoleum	1	0	152.50bG
do.Wollkäm.	1	16	267.25G
Bresl.Spritf.	O	20	305.00G
do.WgfLinke	1	25	543.00bG
do. do V.-A.	1	4½	105.25G
BrownBoveri	4	8	166.75bB
Bruchsal M.	1	25	366.00bG
Buderus Eis.	1	5	112.10bG
Busch Opt.I.	4	13½	240.00bG
BuschWg.VA	O	14	205.00G
Butzke Met.	1	6½	105.80G
Calmon Asb	1	6	104.00B
Carol.b.Offl.	1	30	459.25G
Carlshütte	7	7	120.00G
Cart.Loschw	7	22	387.50G
do. do.	7	12	217.10bG
CasselFedst	1	12	234.40b
Charlottenh.	7	8½	172.50bG
Charl.Wass.	O	14	258.75b
Chemische Fabrik Buckau	1	12	203.25G
do. St.P.	1	12	283.75G
Gelsenk.	1	9	162.25b
Griesh.El.	1	14	276.00b
Grünau	1	10	189.25bG
v.Heyden	1	10	186.60bG
Hönning	7	9	165.50bG
Milch	N	12	230.80b
Oranienb.	1	8	146.50bG
Weiler	1	12	238.80b
Albert	1	32	499.00b
Chemn.Wrkz	7	0	85.50G
CölnerBgw.V	1	27½	480.10bG
do. Gas u.El.	1	4½	91.00bG
Cöln-Müsen	7	0	71.25b
Concordia B.	1	6	324.75b
Concord.ch.	7	13	209.50G
do. Sp.	1	7½	165.50bG
Consolidat.	1	20	384.30bG
ContElNrbVA	4	4½	104.50G
do Wasserw.	1	8	150.75G
Cottb.Masch	O	3	89.50G
Cröllw.Pap.	7	12	218.00bG
Delmnh.Lin	1	13	245.50bG
Dessau.Gas	1	9	175.75G
Dt.Atl.Teleg.	1	7	127.50bG
Dt. Babcock	O	9½	173.00bG
▲do.Lx.Bw.V.	7	11	204.10bG
do.Nied.Tel.	1	6½	117.25bB
do.Oest.Bw.	1	11	226.00G
do.Ostaf.Gs.	1	6	147.60bG
do.Ueb.El.G.	1	10	183.90bB
do.Asph.Ges	1	4½	131.60bG
do.Gasglühl.	7	50	633.00bG
do.Jutel.Ms.	1	20	283.50bG
do.Kabelwk.	1	7	144.00bG
do.Lin.Rixd.	1	5	145.30G
do.Speisew.	O	10	191.00G
doSpiegelgl	1	24	376.00bG
do. Steinzg.	1	15	246.50bG
do. Tiefb.-G.	1	23	317.50bG
do. Tonröhr.	1	9	160.40bG
do. Waffenf.	1	22	380.00bG
do.Wag.L.A.	1	12	189.90b
do. Wasswk.	1	3	103.00bG
Dt.Eisenhnd.	1	4	130.00bB
Dinnendahl	7	0	49.00bG
Dommitsch	4	8	133.80G
Donnersm.	1	14	316.00bG
Dör.&Lehrm.	1	9	171.10G
do. Vrz.-A.	1	6	112.80G
Dortm.Un.C.	7	3	—.—
do. Vz.-A.D.	7	5	117.00bG
Dresd.Baug.	1	5	140.25G
do.Gardinen	6	12½	205.25bB
do. Gasmot.	1	11	183.00bB
DürenMetall	1	12	214.00B
Düssd.Eish.	O	8	176.25bG
do. Kammg.	1	7	132.00bG
do.Maschin.	1	6	131.00bG
do.Röhr.Ind.	7	6	136.75bG
do. Waggon	7	16	259.75b
DuxerKohl.V.	1	12	218.20B
do. Porzell.	1	6	116.00B
Dynam Trust	5	10	180.00bG
Eckert M.-F	O	10	162.00bG
Egest.Salin.	1	10	167.50bB
EintrachtBrk	1	27	443.00bG
Eisg.Velbert	7	4	96.25G
Eisenw.Kraft	1	11	201.20b
L Meyerjr&C	1	4	126.75B
Eisnw.Siles.	1	4	161.00bG
Elberf.Farb.	1	45	507.75b
do.Papierfb.	7	0	55.00bG
Elekt.Dresd.	4	4½	106.75G
El.Lichtu.K.	O	7	137.00bG
do.Lief.-Ges	1	10	191.50b
do. Liegnitz	1	6	120.50G
do. Intn.Zür.	7	10	201.30b
Email Ullrich	7	6	101.80G
Engl.Wollw.	L	3½	93.25bG
Erdmsd.Sp.	1	3	71.30G
C.Ernst&Co.	1	0	43.50B
▲Eschw.Bgw.	7	8	187.00bG
Essen.StnkB	1	10	183.25bG
Faber Blst.	7	15	288.00G
Faç.Eis.Mst.	7	12	199.50bG
do. V.-A.	7	12	201.00G
FalkensteinGrd	7	8	138.25bG
Fein Jute-Sp	1	6	145.00G
Feldm.Cell.	1	10	185.40b
Felt.&Guill.	1	6	168.00bG
FinkenbCem	1	7	114.25G
Flensb.Schff	7	0	141.50B
Floether M.	1	12	264.00bG
Fraust.Zuck.	9	18	205.40bG
FreundM.kv.	7	4	331.50bG
Friedrichsh.	7	3	133.25G
Frist.&Rssm	1	7	130.00bG
FroebelnZck	5	16	177.00G
Gaggenau	7	3	92.60bG
Gasm.Deutz	7	7½	124.60bG
Gebh.&C.Sp.	1	18	287.90b
Gebh&König	2	18	345.00bG
Gelsw.Eisen	7	6	179.50G
Gelsenk.Bw.	1	9	212.80bG
do.Gussstl.	S	0	77.00bG
Gensch&Co.	1	10	183.30bG
Georgs-Mar.	7	2	90.50bG
do. Vorr.A.	7	6	114.25G
G.uF.Renner	1	15	300.00bG
GermaniaPC	7	0	92.00bG
Gerresh.Gls.	1	14	228.50G
Ges.f.el.Unt.	1	8	167.75b
Giesel Prtl.C	1	4	130.00G
Gildemst.Wz	7	7	119.50b
Girmes&Co.	1	16	254.50bG
Gladb.Spinn	1	8	130.25G
do. Wollw.	7	12	173.50bG
GlasSchalke	1	8	220.00bG
Glauzig.Zck.	6	14	175.10bG
GlückaufBw.	1	0	63.75G
Görl.Eisenb.	7	16	306.00G
do.Maschin.	7	4	127.00G
Gothaer Wgg	7	10	141.00bB
Greppin.Wk.	1	10	188.50bB
Grevenbr.M.	1	0	100.50bG
Gritzner M	1	14	266.00bG
GrLichterf.B	1	0	107.00G
Gr Strel.Zem	1	5	127.75G
Gundl.Bielef	1	8	120.75G
Gutmann M.	1	7	124.90B
Guttsmann M	1	5	92.00bG
Hagelb.Pap	4	0	90.25G
Hagen.Gusst	7	0	56.00bG
Hallesche M.	1	30	426.00bG
Hamb.El.-W.	7	8	156.25G
Hammersen	1	10	143.40b
Handlg.f.Gr.	1	5½	187.25bG
Hst.Belleall.	1	5	109.30G
Hannov.Bau	1	0	65.50G
do. Immobil.	1	5	120.50bG
do. Maschin.	7	20	311.00bG
Harb.WienG.	7	7	188.00bG
Harkort Brck	1	9	133.90b
do. St.-Pr.	1	10	156.00bG
do.Bw.St.-P.	7	7½	132.50bG
▲Harpen.Bb.	7	7	186.25b
▲ do.	7	7	—.—
Hartmann M.	7	10	156.25bG
Hartung Gus.	4	0	70.50G
HarzerWkAB	1	0	47.50bG
HasperEisen	7	8	173.00bG
Hedwigshütt	4	14	202.00bG
Hein Lehma.	1	10	159.60bG
Heinrichsh C	1	5	131.00G
Heldt&Frack	O	18	254.00bG
Hommor Cm.	1	4	114.50bG
Hermannm.	1	12	199.00bG
Herbrand W.	O	9	162.20b
HildebrndM.	7	4	153.25G
HilgersVerz.	1	12	216.50bG
Hilpert Arm.	1	4	84.50bG
Hirsch Kupf.	1	8	155.00G
Hirschbg Ld.	1	10	170.00B
HochdahlV.k	7	0	88.00G
Höchst.Fbw.	1	27	545.00B
Hoffmann St.	1	10	191.50bG
HofmannWg.	1	40	585.00bG
Hohenlohe W	4	9	217.60G
HöschE.u.St.	7	18	297.00b
Hotelbetr.Gs	4	9	199.00bG
do. V.-A.	4	5	102.60G
Hotel Disch	1	6	100.50G
Howaldwerk.	O	0	45.25bG
Hüttenh.Sp.	1	0	65.00b
HumboldtMa	7	8	131.60bG
HumboldtMü	7	10	168.75bG
Ilse Bergb.	1	24	452.60G
Int.Baug.StP	1	12	219.50G
JeserichV.A	1	5	101.00G
do. abg.	1	8½	144.60bG
Jessenitz K.	1	5	109.50bG
JohnSchrnst	1	10	153.60G
Kahla Porz.	1	12	294.00bG
Kaiser-Keff.	1	8	138.00bG
Kali Aschrsl.	7	9	166.75bG
Kalker Wrkz.	7	8	121.25bG
KaplerMsch.	1	0	93.00G
Kattowitz.Bg	4	12	239.25bG
Keula Eisen	7	0	72.00bG
Keyling&Th.	1	4	129.75b
Kirchner&C.	7	30	422.25b
Klaus.Sp.ab	1	0	59.00b
Kleinb.Terr.	1	10	146.25G
KöhlmannSt.	O	20	324.00b
Koll.&Jourd.	5	15	310.30bG
Kölsch Walz.	7	3	121.25bG
Kg.Wilh.kv	1	10	267.00bG
do. Pr.-A.	1	15	353.00G
Kön.Marienh	1	6	103.50bG
do. VA.	1	6	103.50bG
Kgsb.Lagerh	8	7	109.50G
do. Walzm.	1	8	144.50bG
do. Zellst.	4	20	307.25bG
Königsborn	1	10	209.50bG
KönigszeltP.	7	6	165.60b
Körbisd.Zck.	4	12	178.00G
Gbr.Körting	1	7	135.75bG
Körting's El.	4	7	125.60G
Kosth.Cell.	1	12	227.00bG
Kronpr.Met.	1	23	399.00bG
Gb.Krüg.&C.	1	10	172.25bG
Kruschwitz Z	7	26	285.00bG
Kunz Treibr.	1	8	129.25G
Küpperb.&S	1	12	213.50G
KupfwDtschl	1	6	135.25bG
Kyffhäuserh	1	8	192.50bG
Lahmeyer E	4	5	116.90b
Lapp.Tiefb.	1	0	100.10bG
Lauchhamm.	7	10	208.75bG
▲Laurahütte	7	4	171.50B
Leipz Gummi	1	9	144.10bG
do. Wrkzgm.	1	20	236.25bG
Leonh.Brnk.	7	7	142.60G
Leop.-Grube	1	6	115.25G
Leopoldsh.	7	2	92.00bG
do.5Pr.-Akt.	7	5	117.75G
C.Lindström	1	15	317.30bG
LingelSchuh	7	19	266.75bG
Löhnert M.	1	7	123.00G
L.Löwe&Co.	1	16	281.00bG
Lothrng Cem	1	0	114.00bG
do.Eis.d.abg	7	0	30.20G
do.do.St.P.	7	0	60.00G
LübeckMsch	1	12	181.50bG
Lüdensch.M.	5	8	142.80bG
Lüneb.Wchs	7	8	124.25bG
Luth.Bschw.	7	6	107.00bG
Malmedie	O	8	140.00G
Mark Prtl.C.	1	10	124.00bG
MrkWestfBw	7	0	125.50G
Magdeb.Gas	1	5⅝	106.75G
do. Baubk.	1	5	83.25G
do. Bergw.	1	33⅓	520.00G
do. Mühlen	O	10	156.25b
Mannesmrhr	7	12½	221.25bG
Marieks.Bg.	7	4	86.50bG
MarienhKotz	4	6	122.70bB
M.-Fb.Baum	8	8	140.25bB
do. Breuer	1	0	74.25G
do. Buckau	1	7½	152.00bG
do. Kappel	7	30	407.50bG
do.ArmStrub	1	0	68.[illegible]5G
Massen.Bgw	1	5½	118.00G
MchWbLind.	1	8	181.25b
do. Sorau	O	7	201.50G
do. Zittau	5	14	212.50G
Meggen.Ww	7	5	142.00G
Mend&Schw	—	frc.	32.00G
MerkurWllw.	D	16	286.00bG
Dr.P.Meyer	1	7	132.50bG
Milow.Eisnw	1	0	107.75G
Mix&Genest	1	0	110.90b
Mhle.Rüning	7	18	271.80b
Mühlh.Brgw.	1	11	189.00bG
MüllerGumm	1	9	146.25G
Müller Speis	1	15	261.00bG
Nähm.Koch	1	10	201.00bG
Neptun Schff	1	4	87.50bG
NeueBod.AG.	1	10	149.00bG
do.Grunewld	—	frc.	114.00G
do.Phot.Ges.	1	0	40.00bG
do. Westend	—	frc.	152.50bG
Niederl.Kohl	4	11	199.50bG
Ndschl.El.W.	7	7	158.00G
Nienb.Eis.ab	7	0	58.75b
Nitritfabrik	4	16	237.25bG
Nordd.Eisw.	1	0	63.50bG
do.do.V.-A.	1	3	89.25G
do. Gummi	1	10	149.50bG
do.JuteSpLA	1	8	135.00bB
do. do. L.B.	1	5	90.25G
do. Lederp.	O	5	104.25b
do. Spritwk.	O	14	199.75bG
do. Steingut	4	16	341.50bG
do. Trik.Wb.	5	9	142.75bG
do. Wollkäm.	1	12	160.50bB
Nordpark T.	—	frc.	23.90G
Nords.Fisch.	7	0	75.75B
Nrnb.Herk.W	O	8	158.00bG
Obschl.E.B.	1	1½	112.59B
do Eisenind.	1	0	100.25bG
do. Kokswrk.	1	8	172.00bG
do.Prtl.Cem.	1	8	169.25bG
Odnw.Hartst	1	7	113.50G
OellGrGerau	4	11	188.75bG
Ohles Zinkw.	7	9	149.00bG
Oldb.Eish.kv	7	0	78.00G
Oppeln.Cem	7	8	138.25G
Orenst.&Kp.	1	13	219.00bG
Osnab.Kupf.	7	6	103.50G
▲Otavi Minen	4	frc.	146.10b
Ottens.Eisen	1	5	92.75B
Panz.Gdsch	7	9	174.00G
Passage ABV	1	6	123.25G
Pauksch M.	N	0	52.00G
do. Vz.-A.	N	4½	77.60B
Peipers&Co.	7	7	148.00B
Penig.Msch.	7	0	58.00G
Petersb.El.B	1	7	132.10bG
do. V.-A.	1	10	168.25b
Petrolw.V.A.	1	0	22.80G
PierseeSpin	1	12	168.60bG
▲PhönixLit.A	7	15	245.40bG
Jul.Pintsch	1	14	232.50b
Planiawerke	1	15	258.00bG
PlauenSpitz.	7	2	110.10G
do. Tüll	7	10	144.50b
PongsSp.uW	1	4	77.10bG
Porta CBrem	1	5	94.60G
PresspUnir	8	6	117.25G
Rchw.Waltr	1	7	242.00bG
Ravensb.Sp.	1	9	137.25G
ReicheltMet.	1	12	225.90b
Reiss&Mart.	1	3	100.25b
Rhein.Brnk.	4	9	180.00bG
do.Chamotte	1	4	96.25G
do.Gerbstoff	1	15	274.30b
do. Metallw.	O	0	93.00G
do. do. V.A.	O	0	92.10G
do Möblst.W	1	6	158.00B
do.Nass.Bgw	1	15	328.00bG
do.Spiegelg	1	14	277.10b
▲do.Stahlwk	7	7	166.90b
do.Wstf.Cem	1	8	149.25G
do. do. Ind.	1	6	151.00G
do.do.Kalkw	7	10	163.60bG
do.do.Spgst.	1	13	228.75B
Rheydt.el.F.	1	7	142.75G
RiebeckMtW	4	12	200.30bG
J.D.Riedel	1	12	216.10b
do. V.-A.	1	4½	101.50G
S.RiehmShn.	O	3	110.10G
Gebr.Ritter	1	12	165.50G
Roddergrub.	1	9	202.75G
Rolandshütt.	7	2	79.00B
▲Rombch.Htt	7	8	188.10bG
Rosenth.Prz.	1	18	315.00bG
Rositz.Brnk.	7	10	167.50bG
do. Zucker	1	6	168.10bG
Rothe Erde	7	5	117.00bB
Rögers Wk.	1	11	189.50bG
SächsBöhC	1	8	159.25G
do. Gussst.	7	12	247.90B
do. Kartonn.	1	11	209.75b
do. Kammg.	1	9	134.00bG
do.Thür.Brk.	1	7	135.50bG
do.Cem.Fab.	1	10	181.00bG
do. Webst.F.	7	15	251.00bG
Sal.Salzung.	1	7	117.75G
Sangern.M.	O	0	183.00bG
Sarotti	7	12	195.25bG
Sauerbrey M	7	5	115.25G
Saxonia Cem	1	7	129.50bG
Schering	1	10	237.00bB
do. V.-A.	1	4½	102.75G
Schimisch.C	1	6	147.00bG
Schimmel M.	5	9	153.75G
Schles.Zink	1	16	416.00b
do.Cellulose	7	7½	122.00bG
do.Elkt.uGas	1	9½	195.25G
do. do. B	1	9½	194.90bG
do. Kohlen	7	0	34.50bG
do.Ln.Krmst	9	7	135.75bG
Schl.Prtl.Cm	1	5	138.90b
SchlfSchulte	7	6	134.00bG
H.Schneider	1	9	190.75bG
Schöll.EltKg	1	5	119.10G
Scholten St.	9	12	202.[illegible]
Schomburg.	O	7	123.50bG
Schönebeck	7	0	71.25bB
Schönebg-F	4	8	137.50bG
Schoening	5	7	122.80G
Schönw.Prz.	1	0	85.00B
Schött Rhdt.	1	5	107.75G
Schftg.Huck	1	5½	117.75G
Schub.&Slz.	4	20	333.00bG
▲SchuckertE	8	6	158.75bG
Fr.Schulz jr.	1	23	349.00bG
Schulz-Kndt	1	0	123.00bG
Schwanebck	1	7	110.50bG
SchwelmEis.	7	5	128.10bG
SeckMühlDr.	7	12	106.00bG
Seebeck Sch	7	0	84.30bG
Segall A.G.	1	0	66.00bG
Fr.Seiff.&Co	1	8	123.25G
SentkerV.-A.	4	—	79.50G
SiegenSol.G	7	0	85.60G
SiemensEl.B	O	6	124.00B
SiemensGl.I.	1	15	263.00bG
▲Siem.&Hlsk	8	12	247.75b
SimoniusCel	1	6	131.50G
SouthWstAfr	1	7½	165.75b
Spinn&S.ab	4	0	46.00bG
Spinn.Renn.	1	9	129.75b
Stadtberg.H.	7	1	81.90b
Stahl&Nölke	7	7	139.10bG
Stahnsdf.Tr.	—	frc.	60.00bG
Stark&Hffm.	7	3	77.50G
Stassf.Ch.F.	7	7	140.25bG
Steaua Rom.	5	8	127.00bG
Stett.Bred.C	1	5	110.00bG
do.Cham.Did	1	17	269.00b
do.Elekt.Wk.	7	7	129.80bG
do. Vulkan	1	12	215.50b
Stodiek&Co.	N	12	192.75G
Stöhr Kmmg.	1	16	211.75bG
StoewerNhm	1	10	220.00bG
Stolb.Zink-A	1	5	147.50bG
Stollwrck.VA	1	6	121.75G
Strals SpStP	7	7½	136.50G
Sturm Falzz.	1	0	61.00bG
Südd.Immob	1	5	87.30bG
Tafelglas	5	8	129.00G
Tecklenborg	1	0	101.50G
Tel.Berliner	7	12	196.00bG
Teltow.Bod.	—	frc.	—.—
Teltow-Kan.	—	frc.	61.75bG
TerraAkt.-G.	6	10	131.00bG
Tr.Grossch.	7	0	126.75G
do.Müllerstr	7	0	100.10bG
do.N.BotGrt.	—	frc.	126.25G
do.N.Schöah	1	3	101.00G
do BrlNrdost	1	0	24.60G
do.do.Südw.	—	frc.	135.25bG
do.Rud.-Joh.	1	0	99.00G
do. Witzleb.	—	frc.	23.00G
Teuton.Misb	1	10	177.50b
ThaleEis.SP.	1	7	210.25bG
do. do. V.A.	1	7	209.75bG
Thiederhall	1	4	98.60G
Fr.Thomée	7	5	116.75G
Thörl V.Oelf.	7	22	326.50bB
Thür.Saline	1	4½	77.00bB
do.Nad.u.St.	7	12	186.10bG
Leonh.Tietz	1	8	135.00bG
Titels Kunstt	—	frc.	267.50G
Trachenb.Z.	7	10	133.75b
Triptis Porz.	1	12	193.75bG
Tuchf.Aach.	O	9	143.25bG
Tüllfb.Flöha	4	25	305.00bG
UnionBaug.	1	8	127.00G
do.chem.Fb.	O	25	314.00bG
U.d.Lind.Bv.	1	8	170.00bG
Unterhaus.S	1	9	151.75bG
Varzin.Pap	1	8	207.00bG
VentzkiM.Fb	1	7	177.00G
V.Brl.Frkf.G.	1	9	149.75bG
do.chF.Zeitz	N	8	160.75b
do.ChWChbg	7	20	342.00bG
do.CölnRw.P	1	16	292.25bG
do.Dmpfzieg	4	0	60.00bG
do.FränkSch	1	10	174.25bG
do.Glanzst.F	1	36	537.50G
do.Hanfschl.	1	14	243.00bG
do.Harz.Klk.	O	4	106.50bG
do. Kammer	1	0	90.10G
do.Troitzsch	1	15	256.00G
do.Mörtel-W	1	6	142.10b
do.Motw.Hil.	O	11	172.50b
do. Nickelw.	4	16	373.25b
do.Oberl.Gl.	1	20	277.00bG
do. Pinselfb.	7	15	273.75b
do. Schmirg	4	7½	145.00G
do.Zypen&W	7	10	180.30b
do.Thür.Met	7	14	222.75G
VictoriaFahr	O	5	96.5[illegible]G
VogelTel.Dr.	O	2	124.75bG
Vogtl.Masch	7	20	385.25bG
do. V.-A.	7	20	385.25bG
Vogtlnd.Tüll	9	15	213.60bG
Voigt&Wolff	9	15	226.00b
Voigt&Wind.	1	0	68.00G
Vorwarts BS.	1	2	60.75G
Verwohl.P.C.	1	18	222.00G
Wanderer	O	20	359.50bG
Warstein.Gr.	7	9	153.75bG
WwkGelsenk	1	10	209.00bG
Wegel.&Hbn	1	12	221.00bG
Wrnsh.Kmg.	1	12	161.00bG
do. V.-A.	1	12	180.00B
L.WesselPrz	1	2½	94.25bG
Westd.Jute	1	8	122.10G
Westeregln.	1	10	226.75bG
do. Pr.-Akt.	1	4½	102.90bG
Westfal.Cem	1	10	173.50B
Westf.Dr.Ind	7	6	163.75G
do. Drahtwk.	7	10	232.00b
do. Kupfer	7	0	110.75bB
do. Stahlw.	7	0	53.90b
do.Bod.A.-G.	—	frc.	781.00bG
Wicking Cem	1	7	114.00G
WickrathLed	1	12	219.50bG
Wiel.&Hrdtm	S	4	115.00B
WieslochTw.	1	5½	112.50G
Wilmersd Rh	—	frc.	108.00bG
H.Wissner	7	20	281.50G
Wilhelmshtt	7	4	188.00G
Wilke Gasom	4	6	99.75G
Witten.Glas	1	3	98.10b
do.Gussstl.	7	9	195.00bG
do.Stahlrhr.	7	16	284.75bG
Wrede Mälz.	9	2	73.25G
Wunderlich	N	11	190.00bG
ZechauKrb.	1	7½	117.75G
Zeitzer Msch	7	11	239.75G
Zellstoff Ver	7	6	114.00bG
do. Waldhof	1	15	263.50bG

Wechselkurse

Amst.-Rtt	8 T.	4	—.—
Brüss.u.A	8 T.	5	—.—
Kopenhg.	8 T.	5	—.—
London	vista	5	20.48bB
do.	8 T.	5	—.—
do.	3 M.	5	—.—
Madr.u.B.	14 T.	4½	—.—
Neuyork	vista	—	—.—
Paris	vista	—	80.975B
do.	8 T.	3	—.—
do.	2 M.	3	—.—
Wien	8 T.	5	84.95bB
do.	2 M.	5	—.—
Schweiz	8 T.	4½	—.—
Stockhlm	10 T.	5	—.—
ItalPlätze	10 T.	5½	—.—
Petersb.	8 T.	4½	—.—
Warsch.	8 T.	4½	—.—

Gold, Silber, Banknoten

Sovereigns p. Stück	20.465b
20-Francs-Stücke	16.21bG
N.Russ.Gold p.100R	216.40b
Amerik. Noten	4.20b
do. do. kleine	—.—
do. do. Kup. z. N.Y.	—.—
Belgische Noten	80.65b
Engl. Banknoten 1£	20.48b
Franz.Bankn. 100fr.	81.00b
Holländ. Banknoten	169.20b
Italienische Noten	80.75b
Norwegische Noten	112.35b
Schwedische Noten	112.30bG
Schweizer Banknot.	80.80b
Oest. Noten 100 Kr.	85.00b
Russ. Noten 100 R.	216.25b
do. Zoll-Kup. kl.	323.80b

Bemerkungen zum Kurszettel: Bei den Rentenwerten ist der Zinsfuss vor den Kursen angegeben. Bei den Dividendenwerten (Industrie-, Bank- u. Bahn-Aktien) betragen die usancemässigen Stückzinsen 4 pCt., und zwar werden diese vom Beginn des Geschäftsjahres an auf den Nennbetrag jeder Aktie bis zum Tage des Kaufes gerechnet. Unverzinsliche Lospapiere, Aktien liquidierender Gesellschaften, Versicherungsaktien und Genussscheine werden frei von Zinsen in Mark pro Stück, notleidende Papiere in Prozenten notiert.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191011292-12/fragment/page=0004